

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 46. Jahrgang | Nr. 12 | 13. Dezember 2024



<u>Gemeinde Pfungen</u>	<u>3</u>	<u>Dorleben</u>	<u>8</u>	<u>Gratulationen / Impressum</u>	<u>20</u>
<u>Gemeinde Dättlikon</u>	<u>5</u>	<u>Aus der Redaktion</u>	<u>14</u>	<u>Veranstaltungskalender</u>	<u>26</u>
<u>Schulen Pfungen und Dättlikon</u>	<u>5</u>	<u>Bibliothek Dättlikon</u>	<u>19</u>	<u>Danke</u>	<u>27</u>



Einladung zum Dreikönigsapéro

Wir laden die Bevölkerung von Pfungen auch dieses Jahr ganz herzlich zum traditionellen Dreikönigsapéro ein!



Am Montag, 6. Januar 2025, ab 19 Uhr feiern wir gemeinsam den Jahresbeginn!

Der Frauenchor Pfungen wird uns dabei musikalisch begleiten.

Wir treffen uns im Singsaal, Schulhaus Seebel, zum Anstossen und Austausch guter Wünsche, Suche nach Königen im Kuchen und zum Quiz mit offerierten Preisen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Forum Pfungen



Unsere Öffnungszeiten über die Festtage

	Apotheke	Ärztehaus
24.12.24	8.00-16.00	8.00-14.00
25.-26.12.24	geschlossen	geschlossen
27.12.24	normal geöffnet	
28.12.24	8.00-13.00	9.00-13.00
30.12.24	normal geöffnet	
31.12.24	8.00-16.00	8.00-14.00
1.1.-2.1.25	geschlossen	geschlossen

Das sind die «normalen» Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	8.00-12.15 / 13.00-18.30
Samstag	8.00-13.00 (nur Apotheke)

MedZentrum Pfungen
Riedackerstrasse 5, 8422 Pfungen, 052 305 03 50
www.medzentrum.ch



**Probiers doch ...
Gitarre
spielen macht Freude!**

René Heimgartner entdeckte und lebte seine Leidenschaft für die Musik schon während dem Geographiestudium an der Universität Zürich. Am Konservatorium in Winterthur formte sich sein subtiles und virtuoses Gitarrenspiel zu einer reichhaltigen musikalischen Palette. Er gibt heute sein umfassendes Wissen und seine grosse Erfahrung und Begeisterung an der eigenen Musikschule weiter.

Bon

Für eine **Gratis-Schnupperlektion:**
Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Ukulele oder Blues Harp

052 315 61 66 oder **info@saltandpepper.ch**

René Heimgartner - Musikschule
Obere Mulfbergstrasse 2, 8422 Pfungen
www.saltandpepper.ch

Aus dem Gemeindehaus Pfungen

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie konkrete Fragen respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, besprechen möchten?

Termine Sprechstunden 2024 / 2025

Donnerstag, 19. Dezember 2024

Donnerstag, 30. Januar 2025

Donnerstag, 27. Februar 2025

Wir bitten um Voranmeldung bei Magnus Mattli

(magnus.mattli@pfungen.ch / 052 305 07 73) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

Geschwindigkeitskontrolle

Die Kantonspolizei Zürich hat am 16. Oktober 2024, von 13.30 bis 15.08 Uhr, an der Weiacherstrasse eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 1'410 Fahrzeuge kontrolliert. Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde eine Höchstgeschwindigkeit von 69 km/h gemessen. Es wurden 43 Übertretungen verzeichnet.

Kommunale Energieplanung – Präsentation online

Am 25. November 2024 hat der Gemeinderat die kommunale Energieplanung an der Informationsveranstaltung vorgestellt.

Die Präsentation finden Sie online unter www.pfungen.ch (Neuigkeiten).

Abnahme Finanz- und Aufgabeplan

Der Finanz- und Aufgabeplan stellt ein wichtiges Führungs- und Informationsinstrument des Gemeinderats dar und dient ihm als Grundlage für die Gestaltung der Finanz-, Investitions- und Steuerfusspolitik. Der Finanz- und Aufgabeplan bildet mit seiner mittelfristigen Perspektive eine notwendige Ergänzung zum kurzfristig ausgerichteten Budget. Der Planungszeitraum erstreckt sich über die Jahre 2024 bis 2028. Prognostiziert werden die Entwicklungen der zentralen Finanzkennzahlen in den drei Rechnungsteilen Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz. Der Finanz- und Aufgabeplan 2024 bis 2028 wurde durch den Gemeinderat beschlossen und der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht.

Grundstückgewinnsteuer

In einem Fall wurden Grundstückgewinnsteuern von Fr. 29'660.00 veranlagt.

Revisionen

Jahresrechnung 2023 – Genehmigung Prüfbericht Bezirksrat

Der Bezirksrat hat die Jahresrechnung 2023 stichprobeweise auf die formelle Vollständigkeit und Rechtmässigkeit geprüft. Die Prüfung des Bezirkrates wies auf die Differenz im Anlagespiegel und der Bilanz hin, welche bereits in der Revision festgestellt wurde und mit der Jahresrechnung 2024 bereinigt wird.

Geldverkehrsrevision – Genehmigung Revisionsbericht

Die Baumgartner & Wüst GmbH hat am 3. Oktober 2024 die Sachbereichsrevision «Geldverkehr» durchgeführt. Die Sachbereichsrevision «Geldverkehr» hat zum Ziel, die Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen (kommunale Regelung und übergeordnetes Recht) zu prüfen. Es wurde auf die Kontierung gemäss verbindlichem Kontenrahmen sowie doppelte Visierung bei Barauszahlungen hingewiesen. Ansonsten erfolgten keine weiteren Feststellungen.

Sachbereichsprüfung Zusatzleistungen zur AHV / IV und Übergangsleistungen für ältere Arbeitslose - Genehmigung Revisionsbericht über die Geschäftsjahre 2022 und 2023

Die Gemeinden, welche nicht der SVA angeschlossen sind (aktuell 63), werden im Bereich Zusatzleistungen durch das Kantonale Sozialamt regelmässig und gestützt auf eine risikoorientierte Jahresplanung geprüft. Die am 3. Oktober 2024 durchgeführte Revision ergab keine bzw. bei einzelnen Prüfungshandlungen geringfügige / moderate Feststellungen, welche in Zukunft berücksichtigt werden oder wenn möglich bereits korrigiert wurden.

Der Gemeinderat dankt allen beteiligten Mitarbeitenden für den Einsatz sowie die gute und exakte Arbeit.

KiTa Rumpelchischtä GmbH – Erteilung Betriebsbewilligung vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2028 für KiTa Villa Pfungen

Der KiTa Rumpelchischtä GmbH wurde die Betriebsbewilligung für die KiTa Villa Pfungen für die Zeit vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2028 erteilt.

Erdgas-Beschaffungsstrategie Energie 360° Genehmigung

Die Gemeinde Pfungen und die Energie 360° Schweiz AG haben für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 1. Oktober 2026 einen Gasliefervertrag abgeschlossen. Die Erdgasbeschaffung wird so aufgebaut, dass für den Beschaffungshorizont von den folgenden drei Gaswirtschaftsjahren ein stabiler Preis erreicht werden kann. Um das Risiko der Preisfestlegung zu verteilen, sollen mehrere Beschaffungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten in definierten Beschaffungszeiträumen erfolgen. Mögliche Abweichungen zum Budget können dadurch frühzeitig und transparent erkannt, sowie Massnahmen eingeleitet werden. Die Erdgas-Beschaffungsstrategie der Energie 360°, dat. 31. Oktober 2024, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat hat:

sich zur Änderung des Energiegesetzes «Erhöhung Solarstrom- oder Solarwärmeerzeugung sowie Stärkung der Versorgungssicherheit durch Solardächer und Saisonspeicher» vernehmen lassen.

Baubewilligungen

- Janus Wollnik, 8422 Pfungen: Sitzplatzüberdachung, Gebäude Nr. 864, Grundstück Nr. 1680, Multbergstrasse 64 (Wohnzone W 1.6);
- Thomas Flach, Zürich: Heizungssanierung, aussen aufgestellte Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Gebäude Nr. 193, Grundstück Nr. 692, Dorfstrasse 24 (Kernzone B, KB);
- Daniela Calori, Pfungen: Neubau Gartenhaus, nördlich von Gebäude Nr. 644, Grundstück Nr. 930, Buckstrasse 8 (Wohnzone W 1.6);
- Stephan und Carmen Keller, Pfungen: Grenzmutation der Grundstücke Nrn. 2487 (ehemals Nr. 2469) und 2470 (alt), neue Grundstücke Nrn. 2498 und 2499, Obere Multbergstrasse 6 resp. Rebbergstrasse 1 (Wohnzone W 1.1).

Kenntnisnahme Meldegesuche

- ImmoMentum AG, Zürich: Photovoltaikanlage auf Schrägdach, Gebäude Nr. 400, Grundstück Nr. 730, Vorbruggenstrasse 4a-c (Wohnzone W 2.4);

- Alex und Lucia De Fabrizio, Pfungen: Photovoltaikanlage auf Dach, Gebäude Nr. 1149, Grundstück Nr. 2215, Dürrenrainstrasse 52 (Wohnzone W 1.3);
- Flavio Imperato, Pfungen: Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Gebäude Nr. 885, Grundstück Nr. 1746, Reckholderfeldstrasse 18 (Wohnzone WA 1.3).

Gemeindeschreiberin
Andrea Jakob

Informationen zu den Feiertagen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Montag, 23. Dezember 2024, bis und mit Freitag, 3. Januar 2025, geschlossen. Ab Montag, 6. Januar 2025, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Bestattungswesen

Bei Todesfällen erreichen Sie den Pikettdienst des Bestattungsamtes an folgenden Tagen jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 052 305 07 89:

Montag, 23. Dezember 2024
Dienstag, 24. Dezember 2024
Freitag, 27. Dezember 2024
Montag, 30. Dezember 2024
Dienstag, 31. Dezember 2024
Freitag, 03. Januar 2025

Während den übrigen Zeiten sind der beigezogene Arzt oder die Firma Hans Gerber AG, Bestattungsdienste in Lindau, Telefonnummer 052 355 00 11, gerne bereit zu helfen.

Haushaltkehrrichtabfuhr über die Feiertage

Dienstag, 24. Dezember 2024
Dienstag, 31. Dezember 2024
Dienstag, 07. Januar 2025

Christbaum-Entsorgung

Alle Einwohnerinnen und Einwohner können ihre Christbäume am Mittwoch, 8. Januar 2025, gratis der erweiterten Grüngutabfuhr mitgeben. Deponieren Sie Ihren Christbaum (ohne Schmuck) am gleichen Ort, wo Sie jeweils Ihre Kehrriechtsäcke hinstellen. Bäume, die länger als 1,5 Meter sind, müssen zerschnitten werden.

Grüngut-Sammeltag

Mittwoch, 18. Dezember 2024
Mittwoch, 08. Januar 2025 inkl. Christbäume
Mittwoch, 22. Januar 2025

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Transportdisposition Remondis Recycling AG, Telefonnummer 044 878 10 40.

Winterdienst / Schneeräumung

Damit die Schneeräumung auf Strassen und Gehwegen einwandfrei funktionieren kann, sind alle Fahrzeughalter gebeten, ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass ungehindert Schnee weggeräumt und gesalzen werden kann. Split wird nicht verwendet. Insbesondere über Nacht sollten Fahrzeuge nicht auf den Strassen parkiert werden. Das Parkieren auf dem Trottoir und im Bereich von Strassen-einmündungen ist grundsätzlich verboten.

Die Sicherheitsbehörden behalten sich die Verzeigung von fehlbaren Fahrzeugenkern vor und lehnen jede Haftung für Schäden ab, die wegen Nichtbeachtung dieser Weisung entstehen können.

ZVV-Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2024

Ab 15. Dezember 2024 gilt der neue Fahrplan. Im Kanton Zürich sind einige grössere Änderungen im Fahrplanangebot von Post-Auto geplant. Informieren Sie sich bitte rechtzeitig unter post-auto.ch/fahrplanwechsel/zh über die Änderungen in Ihrer Region. Auf nicht aufgeführten Linien gibt es zum Fahrplanwechsel 2024/2025 keine oder nur minimale Änderungen. Der ZVV empfiehlt den Fahrgästen, sich frühzeitig im Online-Fahrplan unter zvz.ch oder in der ZVV-App zu informieren, ob ihre Verbindungen von Änderungen betroffen sind.

Die Fahrpläne aller Linien im Zürcher Verkehrsverbund finden Sie seit Ende November / Anfang Dezember 2024 unter zvz.ch/linienfahrplan. Diese können bei Bedarf selbst ausgedruckt werden. Fahrgäste, für die das keine Option ist, können Fahrplan-Ausdrucke kostenlos beim Kundendienst ZVV-Contact bestellen oder an bedienten Verkaufsstellen beziehen. Bei Fragen oder für eine persönliche Beratung zu allen Themen des öffentlichen Verkehrs im Kanton Zürich gibt Ihnen das ZVV-Contact gerne Auskunft: Telefon 0800 988 988 (täglich von 6–22 Uhr), E-Mail contact@zvz.ch.

**FIRST RESPONDER
WERDEN!**

First Responder sind ausgebildete Laienhelferinnen und Laienhelfer, die bei Herz-Kreislauf-Notfällen professionelle Erste Hilfe leisten.

Bist du motiviert und möchtest Menschen in Not helfen?
Erfüllst du die Voraussetzungen?
Finde es heraus!

Dein Engagement liegt uns am Herzen

Jetzt QR-Code scannen und Informationen zur praxisorientierten und für dich kostenlosen First-Responder-Ausbildung erhalten!

www.firstresponder.gv.ch

Einquartierung von Armeeingehörigen

Vom Montag, 6. Januar bis und mit Mittwoch 29. Januar 2025, sind bei uns ca. 130 Armeeingehörige der LT Si Kp 2 einquartiert. Diese Einheit steht unter der Leitung von Kdt Herr Claudio Saladino und absolviert ihre Dienstleistung und Ausbildung in der Agglomeration von Pfungen. Wir freuen uns, diese Einheit bei uns zu beherbergen.

Wir bitten die Schule sowie die Bevölkerung von Pfungen um eine gewisse Rücksichtnahme bei allfälligen Immissionen jeglicher Art durch die Truppe. Bitte begegnen sie den Militärangehörigen mit Wohlwollen und Freundlichkeit und beweisen Sie den Ada's unsere Gastfreundschaft. Wir stellen unsere gut gewartete Militär- und Zivilschutzanlage dem Militär gerne zur Verfügung, denn wir kriegen dafür einen schönen Geldbetrag in unsere Gemeindekasse. Vielen Dank im Voraus.

Ortsquartiermeister von Pfungen
Max Suter

Amtliches Gemeinde Dättlikon

Allgemeine Informationen

Urnenabstimmung vom 24. November 2024 – Auflösung des Zweckverbandes Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon und Überführung des Betriebs in den Verein Spitex RegioSeuzach

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Dättlikon haben wie folgt abgestimmt (Wahlbeteiligung 62.66 %):

391 gültige Stimmzettel, davon

- 223 Ja-Stimmen und
- 161 Nein-Stimmen
- 1 Ungültig
- 6 Leer

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Dienstag, 24. Dezember 2024, bis und mit Donnerstag, 2. Januar 2025, geschlossen. Am Montag, 23. Dezember 2024, sowie Freitag, 3. Januar 2025, ist die Gemeindeverwaltung zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Besten Dank für Ihr Verständnis!

Bei Todesfall wenden Sie sich bitte direkt an den Bestatter: Hans Gerber AG, Bestattungsdienst, Lättenstrasse 9, 8315 Lindau, Tel.-Nr. 052 355 00 11, E-Mail office@gerber-lindau.ch.

Nächste Termine

Einladung zum Neujahrsapéro

Samstag, 4. Januar 2025, ab 17.00 Uhr, auf dem Platz vor dem Ortsmuseum

Es wird Glühwein oder Punch und eine warme Suppe serviert. Die Organisation erfolgt durch die Männerriege.

Christbaumtour

Montag, 13. Januar 2025

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Mittwoch, 28. Januar 2025, oder nach Vereinbarung, im Gemeindehaus, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon.

Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail auf kanzlei@daettlikon.ch oder telefonisch unter 052 304 44 84 anzumelden und die Themen bekanntzugeben. Ein Kurzprotokoll wird durch den anwesenden Gemeindegeschreiber erstellt.

Aktualisierte Informationen finden Sie im Internet unter www.daettlikon.ch.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung wünschen allen Dättlikerinnen und Dättlikern besinnliche Feiertage und nur das Beste fürs 2025!



Gemeindegeschreiber
Karl Dürsteler

Schule Dättlikon

Räbeliechtliumzug der Schule Dättlikon

Ein stimmungsvoller Abend im Dorf

Am Freitag, 8. November 2024, fand der traditionelle Räbeliechtliumzug der Schule Dättlikon statt. Pünktlich um 18.00 Uhr gingen die Lichter im Dorf aus und die Schulkinder starteten ihren Umzug, begleitet von vielen Familien. In zwei Gruppen liefen sie aus unterschiedlichen Richtungen zum Schulhaus. Stolz trugen die Kinder ihre selbst geschnitzten Räben mit fantasievollen Motiven durchs Dorf. Einige zogen liebevoll dekorierte Wagen hinter sich her und sorgten so für eine festliche und stimmungsvolle Atmosphäre.



Schliesslich trafen sich beide Gruppen auf dem blauen Platz der Schule, wo sich die Kinder zu einem grossen Kreis formierten und durch die Schulleiterin herzlich begrüsst wurden. Unter der musikalischen Begleitung einer Lehrperson wurde anschliessend gemeinsam gesungen. Das sanfte Leuchten der Räben und der Gesang der Kinder sorgten für eine schöne Stimmung und weckten die Vorfreude auf die kommende Winterzeit. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab heisse Kürbissuppe, süssen Glühmost und feine Hotdogs, was allen hervorragend schmeckte.

Tatkräftige Unterstützung bei der Verpflegung kam von den älteren Schülerinnen und Schülern sowie von den Mitgliedern der Schulpflege. Dank der Mithilfe des Schulteams bei der Vorbereitung und Durchführung konnte der Anlass auch in diesem Jahr reibungslos ablaufen. So erlebten alle einen gelungenen und friedlichen Abend.

Stimmen aus der 1. / 2. Klasse:

«Es hat Spass gemacht, die Räben zu schnitzen.»

«Die schön dekorierten Wagen mit den vielen Räben waren toll.»

«Meine Räbe hat hell geuchtet.»

«Der Hot Dog war fein.»

«Es war kalt, aber schön.»

Elternrat der Schule Dättlikon

Aus der Schule Pfungen

**Ein Kind kann das ganze Herz ausfüllen,
ohne nur ein einziges Wort zu sagen...**



Vor einem Jahr, im Dezember 2023, wurden die Kinder der Tagesstrukturen ins Alterszentrum Almacasa eingeladen zum Weihnachtsfest. Es wurde gesungen, getanzt, gespielt und anschliessend wurden die Kinder mit einem grosszügigen Zvieribuffet verwöhnt.

Nach diesem schönen Ereignis entschieden wir uns für regelmässige Treffen, um Begegnung, Lernen und Austausch zwischen den Generationen zu ermöglichen.

Nebst Eierfärben und Spielenachmittagen bei uns in den Tagesstrukturen machten wir uns am 8. November 2024 mit Leiterwagen, Bastelmaterial und Gitarre ins Almacasa auf.

Nach gemeinsamem Musizieren bekannter Lieder, («Es Buurebüebli mag i nöd...») verzierten die Kinder Laternen und halfen den Bewohnenden beim Basteln.



Als die Laternen fertig waren, setzten wir noch elektrische Kerzen ein, die Rolläden wurden heruntergelassen und eine heilige, warme Stimmung erfüllte den Raum und auch unsere Gemüter. Danach spielten die Kinder mit den Bewohnenden Gesellschaftsspiele.

Zwei Stunden Abwechslung und vertrautes Zusammensein von Jung und Alt... für alle eine Bereicherung.

Am 13. Dezember 2024 treffen wir uns in den Tagesstrukturen. Gemeinsames Guetzlibacken ist angesagt!

Tagesstrukturen Pfungen

Nationaler Zukunftstag

Am 14. November 2024 fand der nationale Zukunftstag statt. Im Rahmen des Berufswahlkonzeptes der Sekundarschule Pfungen gilt dieser Tag als Startschuss in die Berufsfindung und ist deshalb für alle Schüler:innen obligatorisch.

Schon einmal etwas Arbeitsluft schnuppern war für viele spannend und aufregend zugleich. Dabei sind sicherlich auch schon erste Gedanken, Ideen und Wünsche für die weitere Zukunft entstanden.

Auf alle Fälle konnten die Klassen von tollen Erlebnissen berichten. Die folgenden Texte bieten eine kleine Auswahl davon.

Ein Tag beim Tierarzt von Livia Rütimann

Am letzten Donnerstagmorgen bin ich mit viel Vorfreude aufgewacht. Endlich war der Zukunftstag da und ich freute mich auf einen Einblick in die spannende Berufswelt. Da hatte ich die Gelegenheit, die Tierarztpraxis Embrivet in Embrach zu besuchen. Seit ich klein bin, liebe ich Tiere und träume davon, irgendwann Tierärztin zu werden.

Mein Vater fuhr mich mit dem Auto nach Embrach. Um 07.45 Uhr betrat ich pünktlich die Tierarztpraxis und begrüsste alle Lernenden, Mitarbeitenden und die beiden Tierärztinnen. Die Praxis war hell und gemütlich eingerichtet, in der Mitte des Raumes stand die grosse Empfangstheke. Als erstes stand eine Praxistour auf dem Programm. Die freundliche tiermedizinische Praxisassistentin Larissa zeigte mir die Sprechstundenzimmer, den Operationssaal, das Labor und den Aufenthaltsraum für das Personal. Während der Führung von Larissa trafen schon die ersten kranken Tiere ein. Das Team besprach kurz das Tagesprogramm und dann ging es auch bereits los mit der ersten OP. Auf dem Tisch lag ein schwarzer Labrador, bei dem vier gebrochene Zähne gezogen werden mussten. Die Narkose wirkte bereits, nun wurde der Hund verkabelt, damit man auch während der Operation immer seine Herztöne hören konnte. Mit der Zange entfernte die Tierärztin vorsichtig die Zähne. Ich bewunderte die Tierärztin, dass ihr nicht übel wurde bei so viel Blut. Am Schluss der Operation nähete sie die offene Wunde vorsichtig zusammen. Der Arbeitsplatz wurde aufgeräumt und desinfiziert, das Besteck durfte ich putzen und in eine sterilisierte Flüssigkeit legen. Ich stellte nun alles wieder für die neue Operation einer orangen langhaarigen Katze bereit. Bei der Katze mussten die Zähne geputzt und vom Zahnstein befreit werden. Der chirurgische Eingriff verlief ähnlich wie beim Hund zuvor. Als die Katze aus der Narkose erwachte, war es bereits 12.00 Uhr.

Nachmittag - Bevor die ersten Kunden die Praxis betraten, haben wir alle Medikamente und Spritzen aufgefüllt. Um 14.00 Uhr ging es dann wieder los. Beide Tierärztinnen hatten ein eigenes Sprechstundenzimmer. Ich pendelte von einem zum anderen und erlebte viel, von einem gestorbenen Meerschweinchen bis hin zu einer Katze mit einer Eiterbeule im Gesicht. Der Tag war so aufregend und spannend, dass ich längst die Zeit vergessen habe. Es war bereits 17.00 Uhr und Zeit zum Aufbrechen.

Am Ende des Tages war ich begeistert von alledem, was ich erlebt hatte. Ich bin dankbar für die Chance, dass ich einen Blick hinter die Kulissen einer Tierarztpraxis werfen durfte. Mir gefiel dieser Beruf und ich könnte mir vorstellen, eines Tages dort eine Lehre zu starten.

Ein Tag als Verkäuferin von Delat Meresia

Um sechs Uhr klingelte mein Wecker, endlich kann der Tag beginnen. Ich machte mich bereit und ging zum Bahnhof Pfungen. Der Laden, den ich besucht habe, heisst «Dolce Fermata».

Ich wurde herzlich begrüsst von einem Mann namens Mino. Er konnte nicht so gut Deutsch, aber wir konnten gut miteinander kommunizieren. Als erstes hat mich Mino ein bisschen über den Laden informiert, z.B. dass der Laden auch eine Postagentur ist. Das bedeutet, dass private Geschäfte eingeschränkte Postdienstleistungen anbieten, insbesondere in ländlichen Gebieten. Danach durfte ich die Kasse bedienen. Ich habe mir das viel einfacher vorgestellt. Am Anfang war es noch kompliziert, aber mit der Zeit habe ich es besser verstanden. Während der Arbeit habe ich Mino ein paar Fragen gestellt. Und zwar habe ich ihn gefragt, was er werden wollte, als er noch klein war. Diese Frage hat ihn zum Nachdenken gebracht. Er sagt, dass er mal Pilot werden wollte.

Kurz darauf war Mittagspause und ich ging nach Hause. Am Nachmittag fing die Arbeit wieder an. Ich habe Mino geholfen, den Laden zu reinigen. Wir haben dabei richtig viel gelacht.

Besonders gefallen hat es mir, die Kasse zu bedienen. Ich habe gelernt, wie anspruchsvoll es ist, einen Job zu haben. Ich geniesse lieber noch die Schule. Es war spannend, aber ich glaube nicht, dass ich eine Lehre als Verkäuferin machen werde, aber vielleicht ändern sich meine Pläne noch.

Mein Zukunftstag in der Almacasa von Elina Jakupi



Den Zukunftstag durfte ich mit meiner Freundin zusammen im Almacasa, einem Altersheim in Pfungen, verbringen. Meine Mutter arbeitet dort als Fachfrau Gesundheit im Nachtdienst, war an diesem Tag aber nicht dabei. Stattdessen lernte ich ihre Kolleginnen und den Arbeitsalltag im Heim kennen.

Wir kamen um 8 Uhr an und bekamen aufgrund der Hygienebestimmungen spezielle Arbeitskleider.

Danach führte uns eine Pflegefachfrau durch das Heim. Die drei Wohnbereiche sind nach Farbe strukturiert, um den Bewohnenden mit Demenz eine bessere Orientierung zu ermöglichen. Besonders bemerkenswert fand ich, dass einige Mitarbeitende ihre Hunde mitbringen. Diese Hunde bieten den Bewohnenden eine schöne Abwechslung und tragen zu einer angenehmen Atmosphäre bei.

Am Vormittag unterstützte ich eine Pflegefachfrau bei der Grundpflege einer Bewohnerin. Wir halfen ihr beim Ankleiden und begleiteten sie in den Speisesaal. Dort war ich für das Servieren des Frühstückes verantwortlich. Nach dem Frühstück konnte ich zusammen mit den Mitarbeitenden ebenfalls frühstücken. Danach gab es ein kurzes Teammeeting, an welchem der Ablauf des

Tages besprochen wurde. Später half ich zusammen mit zwei Bewohnerinnen in der Küche beim Kochen des Mittagessens. Diese Aktivierung fördert die körperliche und geistige Gesundheit der Bewohnenden.

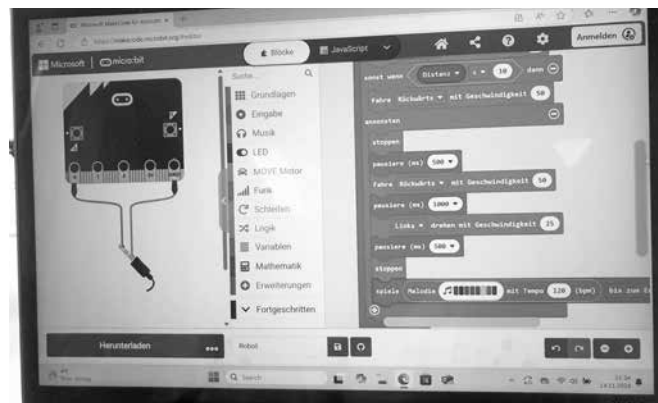
Am Nachmittag spielten wir mit den Bewohnenden UNO, was für eine gute Stimmung sorgte.

Ich habe gelernt, wie wichtig Einfühlungsvermögen und Teamarbeit in der Langzeitpflege sind. Besonders beeindruckt mich, wie liebevoll das Pflegepersonal auf die Bedürfnisse der Bewohnenden eingeht. Vielleicht werde ich eines Tages das Altersheim nochmal besuchen.

Mein Zukunftstag von Nila Ilango

Am Donnerstag, dem 14. November 2024 war in allen Schweizer Schulen Zukunftstag. Am Vormittag besuchte ich mit einer Freundin die Abteilungen Innovativ-Med und Med-Tech bei der Firma Johnson & Johnson.

Zuerst erklärte eine Mitarbeiterin, was wir machen werden. Danach extrahierten wir DNA von einer Tomate, indem wir ein Stück Tomate in einem Plastikbeutel zermantschten. Separat mischten wir Zitronensaft, Waschmittel und Salz. Diese Mischung schütteten wir in den Plastikbeutel mit der zermantschten Tomate. Als nächstes füllten wir diese Mischung in einen Kaffeefilter, der in einem Becher stand. Wir rührten so lange, bis sich am Becherboden Flüssigkeit sammelte. Mit einer Pipette entnahmen wir etwas davon und gaben es in ein Reagenzglas. Wir gaben etwas Alkohol dazu und nach circa 30 Sekunden formten sich kleine Klümpchen. Anschliessend erklärte die Mitarbeiterin, dass dies die DNA der Tomate sei.



Dann hatten wir eine Pause, in der ich mit meiner Freundin UNO spielte. Beim nächsten Kurs programmierten wir ein Auto, das circa 15 Zentimeter lang war. Wir programmierten es am Computer, der über ein Kabel mit dem Auto verbunden war. Man erklärte uns, dass das wie eine Operation funktioniert, bei der eine Kamera sieht, ob die Nervenbahnen frei oder blockiert seien. Der Computer repräsentierte dabei die Nervenbahnen. Danach lernten wir, wie Ärzte mit Gasper (eine endoskopische Greifzange) operieren, indem wir ein Sugasus mit Gaspern auswickelten.

Schliesslich bekamen wir ein Stück Stoff, das wir aufschneiden mussten. Dann wurde uns erklärt, wie Ärzte mit einer Nadel Wunden zunähen. Das konnten wir dann selber an diesem Stoff ausprobieren.

Mir gefiel der Tag so sehr. Ich denke, wenn ich älter bin, will ich etwas im medizinischen Bereich werden.

15. Pfungemer Dorfet 2025 – Ein Fest für alle Generationen

Reservieren Sie sich den 13. und 14. September 2025.

Dann verwandelt sich das Dorfzentrum wieder in eine lebendige Festmeile. Die Gelegenheit, ein unvergessliches Wochenende voller Spass, Musik und Gemeinschaft mit Nachbarn, Freunden und der ganzen Familie zu verbringen.



Wie üblich startet die Dorfet, die nur alle drei Jahre stattfindet, am Samstag um 13 Uhr mit dem traditionellen Neuzuzügerapéro, organisiert von der Gemeinde.

Um 14 Uhr folgt der Festapéro, bei dem das OK alle herzlich willkommen heisst. Ähnlich wie schon 2022 erstreckt sich das Festgelände entlang der Dorfstrasse, vom ehemaligen Kindergarten (Dorfstrasse 22) bis zum alten Schulhaus sowie der Hinterdorfstrasse.

Die Festbeizen und Stände verteilen sich auf die Vorplätze und sind gut sichtbar, leicht zugänglich und stimmungsvoll beleuchtet.

Die Besucherinnen und Besucher können sich auf ein vielseitiges Programm freuen. Von kulturellen Highlights und kulinarischen Köstlichkeiten bis hin zu einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm für Jung und Alt.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Verbindung zwischen Oberdorf und Unterdorf, die durch kreative Dekorationen, Stände und Aktivitäten zu einem echten Hingucker wird. Für musikalische und kulturelle Unterhaltung sorgt erneut die Kulturbühne, auf der lokale Vereine, Künstler und Bands auftreten.

Auch die Schule Pfungen, die beiden Landeskirchen und die ausländische Bevölkerung sollen für einen Beitrag zur Festgestaltung angefragt werden.

Die erste Vereinsversammlung findet am Donnerstag, 12. Dezember 2024 statt, die Anmeldung zur Teilnahme an der Dorfet 25 muss bis Ende Januar 2025 erfolgen.

Bereits am Freitagabend, nach Abschluss des Aufbaus, bedankt sich das OK mit einem gemütlichen Feierabendbier bei allen Helferinnen und Helfern. Eine heimische Band sorgt dabei für die musikalische Begleitung.

Eva Kirchheim

Delegiertenversammlung Alterszentrum im Geeren Seuzach

Projekt Erweiterung und Teilsanierung – eine Punktlandung

Im Rahmen der Delegiertenversammlung (DV) vom 12. November informierte Andreas Möckli, Mitglied der Betriebskommission (BK) und Vorsitzender des Infrastruktur-Ausschusses, auch kurz über Kosten und Termine des praktisch abgeschlossenen und sehr gelungenen Projektes.

An der Urnenabstimmung vom 4. März 2018 genehmigten die damals noch zwölf Verbandsgemeinden mit 85,5 % Ja-Stimmen die Kreditvorlage über 49.15 Millionen Franken für die Erweiterung und Teilsanierung des Alterszentrum im Geeren. Die Kostenentwicklung bis heute zeigt, dass das Projekt auch kostenmässig seriös erarbeitet worden ist, denn per Ende September 2024, also wenige Wochen vor der Delegiertenversammlung, lag das Kostendach bei 50,9 Millionen. Das entspricht lediglich einer Zunahme von 3,5 Prozent. «Praktisch eine Punktlandung», so das Fazit von Andreas Möckli. «Unser Ziel ist, Ihnen an der DV vom 8. Mai 2025 die definitive Bauabrechnung vorzulegen». Der Bauabschluss erfolgt im Frühling mit der Fertigstellung des Vorplatzes, was in der kalten Jahreszeit nicht möglich ist.

Schwarze Null wieder erreicht

In seiner Begrüssung zeigte sich DV-Präsident Urs Borer erfreut, dass die 21 anwesenden Delegierten alle elf Verbandsgemeinden vertraten. Der Finanzvorstand der BK, Roger Stutz, informierte anschliessend im Detail über das Budget 2025. «Entscheidend ist, wie exakt die Grundlagen für die Budgetarbeit sind.» Auch wenn der Bewohner-Aufwuchs 2024 gegenüber den Planzahlen verzögert war, ist doch eine erfreuliche Zunahme um 25 Bewohnende erfolgt. Die 2024 angepassten Taxen für Betreuung und Hotellerie werden sich 2025 nicht erhöhen, hingegen erhöhen sich die Taxwerte im Bereich Pflege nach Vorgabe der Gesundheitsdirektion Kanton Zürich per 1. Januar 2025 um 1,4 %, was für das AZIG eine Ertragsverbesserung um rund 160'000 Franken bringt. «Wir erwarten, dass wir Mitte 2025 die Vollbelegung mit 174 Betten und dadurch einen Zuwachs an Bewohnenden erreichen».

Davon profitiert auch das Restaurant «Geerenpark» mit einem budgetierten Umsatzwachstum. Parallel zur höheren Belegung steigt naturgemäss auch der Personalaufwand, der für 2025 mit 20,4 Millionen eingestellt ist (Budget 2024 19,5 Mio.). Für das Projekt «Digitalisierung» sind rund 300'000 Franken budgetiert, aber mittelfristig zahlt sich diese Investition durch die Effizienzsteigerung der internen Abläufe aus, zudem können die Datenschutz-Vorgaben des Kantons erfüllt werden. Roger Stutz: «Die Geschäftsleitung hat im Budgetprozess die Zahlen immer wieder hinterfragt und Spar- und Optimierungsmassnahmen definiert. Ich bin überzeugt, dass wir keine negativen Überraschungen erleben werden».

Investitionen von rund 800'000 Franken

Das Projekt «Erweiterung und Teilsanierung» wird im Investitionsbudget 2025 mit 343'000 Franken ausgewiesen, u.a. für den Abschluss der Umgebungsarbeiten und der Sanierung von Haus Mitte, das am 27. September 2024 eingeweiht werden konnte. Für betriebliche Investitionen rechnet man mit 440'000 Franken und damit mit einem Investitionstotal fürs 2025 von 785'000 Franken.

Da auch die Rechnungsprüfungskommission keine grundlegenden Vorbehalte äusserte – «wir sehen noch Luft bei den Einnahmen...» – wurde das Budget 2025 mit einem Totalaufwand von 26'866'500, einem Totalertrag von 26'957'000 und einem Einnahmenüberschuss von 90'500 Franken von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Wir sind gut unterwegs

Geschäftsführer Reto Engi informierte dann über verschiedene Herausforderungen, mit denen sich das AZiG befassen muss. So wirkt sich das Motto «länger ambulant vor stationär» durch einen steigenden Pflegebedarf von neu eintretenden Bewohnenden aus. Parallel dazu steigen die Ansprüche u.a. in Sachen Hotellerie, Pflege und Betreuung oder Arztdienst. Die kürzere Aufenthaltsdauer, die zunehmenden Ein- und Austritte sowie die wachsende Anzahl von Akut- und Übergangspflege-Fällen sorgen für einen Mehraufwand beispielsweise in der Zimmerbereitstellung. «Auch das Finden der notwendigen Fachkräfte und der Erhalt des bestehenden Personals beschäftigen uns, aber wir haben einen sehr guten Team-Spirit und eine ausgezeichnete Arbeitsatmosphäre». Gesetze hier, Gesetze dort – die Zunahme übergeordneter gesetzlicher Auflagen führt zu einem Mehraufwand, vor allem im administrativen Bereich.

Neue Gesichter

Dann freute sich Reto Engi, mit Dr. med. Beat Gloor den neuen Leiter des Ärztlichen Dienstes vorstellen zu können. Er arbeitet seit dem 1. November im AZiG und ist in seiner Funktion Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung. Als ehemaliger Hausarzt pflegt er einen engen Kontakt zu Patientinnen und Patienten. «Ich darf mit einem tollen Team zusammenarbeiten und spüre dessen wertschätzenden Umgang mit den Bewohnenden». Auch im Bereich Finanzen übernimmt ein neues Gesicht die Führung. Levend AYTEK beginnt seine Tätigkeit als Leiter Finanzen und GL-Mitglied am 1. Februar 2025. Danach konnte Urs Borer die zügige Delegiertenversammlung schliessen und zum wohlverdienten Apéro einladen.

Walter Minder



Roger Stutz präsentierte das Budget 2025, Abbdas mit einem Plus von 90'500 Franken rechnet.



Geschäftsführer Reto Engi informierte über die aktuellen Herausforderungen.



Dr. med. Beat Gloor leitet seit dem 1. November 2024 den Ärztlichen Dienst.



DV-Präsident Urs Borer (links) mit den Mitgliedern der Betriebskommission.

v.l. Andreas Möckli, Johanna Vogel, Barbara Huber, Svenya Honegger, Susanne Dreifaldt, Roger Stutz und BK-Präsident Dr. Holger Auerbach.



DIE BROCKI

DIE BROCKI
 Dättlikonerstrasse 5
 Lichtsignal - Dättlikon
 300 Meter links,
 8422 Pfungen
079 670 92 74



Vielen Dank
FÜR IHRE EINKÄUFE UND
IHRE SACHSPENDEN.
HERRLICHE FESTTAGE UND
EINEN GUTEN START INS 2025.



**Balancieren, Bewegen,
Klettern, Schaukeln,
Spiel und viel Spass!**



FAMILIENVEREIN PFUNGEN

Am Sonntag, 26. Januar 2025 steht in Pfungen die Mehrzweckhalle für Familien von 9-12 Uhr offen

- Was: Spiel und viel Spass in der Bewegungslandschaft
- Wer: Landschaft ist ideal für Kinder zw. 2-8 Jahre, kleinere / grössere Geschwister willkommen; alle Kinder nur in Begleitung Erwachsener erlaubt
- Wo: Mehrzweckhalle Seebel
- Kleidung: Turnkleider, Socken / Geräteschuhe oder Hallenschuhe (gilt auch für die Begleitpersonen)
- Kosten: Gratis für alle Familien aus Pfungen und Dättlikon
- Zu beachten: keine Festbeiz, Aufsicht durch Eltern / erwachsene Begleitperson, Versicherung ist Sache der Teilnehmer
- Kontakt: Familienverein Pfungen, www.familienverein-pfungen.ch



Rückblick auf die Museums-Saison

Nein, ein «Not-Programm» war diese Ausstellung nicht. Auch wenn nicht wie geplant die «Burg-Ausstellung» gezeigt werden konnte, waren die Schätze aus dem Lager alles andere als zweite Wahl. Alle Teammitglieder suchten sich im Lager in Pfungen ein Thema und die passenden Gegenstände aus der reichhaltigen Sammlung.

So entstanden zehn unterschiedliche thematische und ein technischer Posten, an dem gezeigt wurde, wie die Ausstellungsstücke inventarisiert werden. Die Themen Waschen, Uhren, Nähmaschinen, Musik(-Instrumente), Spielen, Telefonie, Fotografie, Backen, Wintersport (Wissen jetzt alle, was eine Forelle blau mit Skifahren zu tun hat?) und Kuriositäten wurden zusammen mit kurzen Portraits der Teammitglieder präsentiert.



Die Besuchenden konnten viele Erinnerungen an eigene Erfahrungen wecken und tauschten sich rege mit den jeweiligen Ausstellungsmacherinnen und -machern aus. Es ist gelungen, «altes Zügs» in neues Licht zu setzen. Bei der Kunstaussstellung bespielte Anna Raselli aus Winterthur die Räume des Museums mit ihrem gezeichneten Tagebuch, mit farbigen Bildern von Dättlikon genauso wie mit grossen Siebdruck-Bildern. Ihre Regenbilder aus dem Frühjahr 2024 weckten Erinnerungen an nasse Tage. Viel Arbeit und viel Freude prägten die Ausstellungen.

Per Ende 2024 gibt es personelle Veränderungen im Team: Rita Schweizer, die sich in dieser Saison um die Blumen rund ums Museum gekümmert hat, verlässt uns leider wieder. Vielen Dank, Rita, für Deine Unterstützung.

Und danke, Beatrice Scherer. Nachdem Beatrice letztes Jahr die Co-Leitung gesundheitshalber abgegeben hat, zieht sie sich jetzt ganz aus dem Museum zurück. Wir verlieren mit ihr eine kreative und kompetente Kollegin, die sich mit Herzblut dem Museum gewidmet hat. Sie ist seit 2007 in der Museumskommission dabei und hat während Jahren auch die Co-Leitung innegehabt. Sie hat die Inhalte und die Ausprägung des Museums massgeblich mitgestaltet.

Wir danken Beatrice von Herzen für diese grosse Arbeit, für ihre Kollegialität und die Freundschaft. Die Leitung ist zurzeit bei Christine Köchli Strati.

Ein weiterer grosser Dank geht an das ganze Museumsteam, das mit viel Einsatz ein attraktives Museum ermöglicht. Last but not least ein «Merci vielmol» an Sie, unsere Besucherinnen und Besucher. Sie motivieren uns immer wieder und bestärken uns in unserem Tun. Wir freuen uns auf Sie im 2025.

Für die Museumskommission
Christine Köchli Strati

**Herein-
spaziert!**



Bibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek Dättlikon



Herzliche Einladung an alle Kinder ab 3 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen), die gerne Geschichten hören.

Der Geschichtenschlüssel öffnet den Kamishibai-Geschichten-Koffer:

**Ein Funke nur,
ein kleines Licht**



Wann: Samstag, 11.01.2025 um 10:30 Uhr
Wo: Gemeinde- und Schulbibliothek Dättlikon

Wir freuen uns auf euch!

OV Pfungen

Liebe Naturfreunde,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer



Im Namen des gesamten OV Pfungen möchten wir uns von Herzen bei allen bedanken, die uns auch in diesem Jahr so tatkräftig unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Inserenten und Spendern, die mit ihrer grosszügigen Unterstützung unsere Projekte möglich machen. Eure Beiträge tragen wesentlich dazu bei, unsere Arbeit für den Schutz und die Pflege der Natur in Pfungen erfolgreich fortzuführen.

Unser grosser Dank gilt auch unseren engagierten Mitgliedern, die mit unermüdlichem Einsatz und tatkräftiger Mitarbeit unsere Naturschutzaktivitäten vor Ort unterstützen. Ob bei der Jugendarbeit, bei Pflegeeinsätzen oder Veranstaltungen – ohne euch wäre all dies nicht möglich.

Last but not least möchten wir uns bei allen Naturfreunden bedanken, die mit ihrer Verbundenheit zur Natur und ihrer Teilnahme an unseren Veranstaltungen zeigen, wie wichtig der Schutz unserer Umwelt ist. Eure Begeisterung motiviert uns, weiterhin für den Erhalt unserer natürlichen Lebensräume einzutreten.

Vielen Dank für eure Unterstützung – gemeinsam schaffen wir eine lebenswerte Umwelt für heutige und kommende Generationen!

Mit naturverbundenen Grüssen
Andy Zürcher, Präsident

Führung bei UFA Samen – Fenaco Genossenschaft

Der OV Pfungen lädt herzlich ein.

Am Freitag 24.01.2025 findet eine Führung zum Thema Wildblumen bei UFA Samen statt.

Der Anlass ist kostenlos, für die Anreise ist jeder selber verantwortlich.

Treffpunkt 14.15 Uhr beim Saatgutzentrum Niderfeld, in der Euelwies 35 in Wüflingen. Die Führung dauert bis ca. 16.30 Uhr.

Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt, daher bitten wir um Anmeldung bis am Dienstag 14. 01.2025 unter aktuar@ov-pfungen.ch

Der OV Pfungen leistet einen wichtigen Beitrag für unsere Vogelwelt:

Jedes Jahr pflegen und reinigen wir rund 400 Nistkästen in und um Pfungen.

Damit die Nisthilfen auch weiterhin in gutem Zustand bleiben, suchen wir engagierte Personen, die uns bei der Reparatur der Kästen unterstützen möchten.

Eine gut ausgestattete Werkstatt sowie das benötigte Material stehen bereit – es fehlt nur noch Ihr handwerkliches Geschick und Ihre Freude am Naturschutz!

Haben Sie Interesse, mit anzupacken und die Natur zu unterstützen? Dann melden Sie sich bei uns.

Gemeinsam schaffen wir Lebensräume für unsere heimischen Vögel.

**Weitere Infos erhalten Sie bei:
Monika Schmid, Telefon 079 778 28 04**



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Der Zauber des Advents: Ein Blick auf die stimmungsvollste Zeit des Jahres



Bild: AdobeStock

Mit dem ersten Dezember beginnt für viele Menschen die magischste Zeit des Jahres: der Advent. Die Wochen vor Weihnachten sind eine Zeit voller Vorfreude, Besinnlichkeit und Traditionen, die in der Gesellschaft tief verwurzelt sind. Doch was macht den Advent so besonders, und wie wird er heute gefeiert?

Die Ursprünge des Advents

Der Begriff «Advent» stammt aus dem Lateinischen und bedeutet so viel wie «Ankunft». Ursprünglich war der Advent eine Fastenzeit, die die Gläubigen auf die Geburt Jesu vorbereiten sollte. Bereits im 4. Jahrhundert feierten die Christen in Gallien und Spanien eine vierwöchige Vorbereitungszeit vor Weihnachten. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich der Advent zu einer Zeit der Besinnung, des Gebets und des Erwartens.

Traditionen rund um den Advent

Der Adventskranz ist eines der bekanntesten Symbole dieser Zeit. Der Theologe Johann Hinrich Wichern, der im 19. Jahrhundert in Hamburg wirkte, führte den Adventskranz ein, um Kindern die Wartezeit bis Weihnachten zu verkürzen. Damals bestand der Kranz aus 24 Kerzen – eine für jeden Tag im Advent. Heute sind es meist vier Kerzen, die an den vier Adventssonntagen entzündet werden. Ein weiteres Herzstück der Adventszeit ist der Adventskalender. Dieser Brauch entstand im 19. Jahrhundert, als religiöse Familien Türchen oder Bilder zurückklappten, um die verbleibenden Tage bis Weihnachten abzuzählen. Moderne Adventskalender reichen von Schokoladenüberraschungen bis hin zu luxuriösen Ausführungen mit kleinen Geschenken.

Der Duft des Advents

Kein Advent ohne den unverwechselbaren Duft von Weihnachtspätzchen, Glühwein und Tannengrün. Die Adventszeit ist auch eine kulinarische Reise: Spitzbuebe, Mailänderli und Zimtsterne stehen hoch im Kurs. Viele Familien treffen sich, um gemeinsam zu backen, eine Tradition, die Jung und Alt verbindet. Auch der Besuch auf Weihnachtsmärkten gehört für viele Menschen untrennbar zum Advent. Dort gibt es nicht nur kulinarische Highlights, sondern auch handgefertigten Schmuck, Spielzeuge und Dekorationen. Die Märkte schaffen eine einzigartige Atmosphäre, die durch Musik und festliche Beleuchtung unterstrichen wird.

Besinnung in einer hektischen Zeit

Der Advent erinnert uns daran, innezuhalten und die kleinen Momente zu schätzen. Doch in einer immer schneller werdenden Welt ist diese Botschaft wichtiger denn je. Viele Menschen klagen

über den Stress, der mit der Vorweihnachtszeit einhergeht: Geschenke kaufen, Weihnachtsfeiern organisieren und das Zuhause dekorieren. Dabei sollte der Advent eine Zeit der Entschleunigung und Besinnung sein.

Kirchliche Veranstaltungen wie Adventskonzerte oder Rorate-Gottesdienste bieten Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und sich auf den eigentlichen Kern des Weihnachtsfestes zu besinnen: die Geburt Christi. Diese spirituelle Dimension des Advents wird heute oft überschattet, ist aber nach wie vor ein zentraler Bestandteil für viele Gläubige.

Der Advent in der modernen Gesellschaft

In unserer globalisierten Welt haben sich auch die Adventsbräuche gewandelt. Influencer teilen ihre Tipps für die perfekte Weihnachtsdeko und Adventskalender sind längst nicht mehr nur für Kinder gedacht. Es gibt Kalender mit Kosmetikartikeln, Gewürzen oder sogar Weinproben. Auch digitale Adventskalender erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Gleichzeitig gewinnen nachhaltige Alternativen an Bedeutung. Menschen greifen vermehrt zu wiederverwendbaren Adventskalendern oder entscheiden sich für DIY-Lösungen, um Plastikmüll zu vermeiden. Auch bei Weihnachtsgeschenken und -dekorationen rückt das Thema Umweltbewusstsein immer stärker in den Fokus.

Ein Fest der Gemeinschaft

Der Advent ist auch eine Zeit der Nächstenliebe. Viele Wohltätigkeitsorganisationen rufen zu Spenden auf, und zahlreiche Menschen engagieren sich in dieser Zeit ehrenamtlich, um Bedürftigen zu helfen. Aktionen wie die «Weihnachtswunschbaum»-Initiativen, bei denen Kinder aus sozial schwachen Familien beschenkt werden, sind ein Zeichen dafür, dass der Advent weit mehr ist als Konsum und Kommerz.

Fazit

Der Advent ist eine Zeit voller Traditionen, die Vergangenheit und Gegenwart verbindet. Ob durch das Anzünden von Kerzen, das Öffnen von Adventskalendertürchen oder das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern – der Advent bietet Momente der Freude und des Zusammenhalts. Inmitten des hektischen Alltags erinnert er uns daran, innezuhalten, für andere da zu sein und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu genießen. So bleibt der Advent eine Zeit, die nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringt, sondern auch Erwachsene daran erinnert, den Zauber der Weihnacht neu zu entdecken.

Für den Binde-Strich
Andrea Zürcher

Fünf Mal mehr Brände durch Kerzen in der Adventszeit



Bild: AdobeStock

Trockene Äste von Adventskränzen und Weihnachtsbäumen fangen leicht Feuer und können eine Wohnung innert Sekunden in Brand stecken. In der Advents- und Weihnachtszeit ereignen sich in der Schweiz bis zu 70 Brände pro Woche, ausgelöst durch Kerzen. Dies sind fünf Mal mehr Brände als in den restlichen Wochen des Jahres.

Angesichts eines drohenden Energiemangels ist die Brandgefahr durch Kerzen in diesem Jahr noch höher. Die Beratungsstelle für Brandverhütung BFB, die BFU und die Suva zeigen auf, wie sich Brände einfach verhindern lassen.

Eine sanft flackernde Kerze kann ein Wohnzimmer innert Sekunden in Brand setzen. Die meisten Brände durch Kerzen ereignen sich aus Unachtsamkeit: trockene Äste fangen Feuer, die Kerzenflamme kommt dem Kissen zu nahe oder eine brennende Kerze fällt um.

In der Advents- und Weihnachtszeit ist die Brandgefahr besonders hoch.

Die 19 Kantonalen Gebäudeversicherungen verzeichnen in diesen Wochen ein Verfünfachen der Brände.

Hochgerechnet auf die ganze Schweiz entspricht dies rund 70 Bränden in einer Woche, ausgelöst durch Kerzen.

Die BFB, die BFU und die Suva machen deshalb ausdrücklich auf die Gefahren durch Kerzen aufmerksam.

Mit folgenden Vorsichtsmassnahmen lassen sich Brände einfach vermeiden:

- Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen.
- Kerzen immer standsicher auf feuerfeste Unterlagen stellen. Dabei auf ausreichenden Abstand zu Textilien, Dekorationen und anderen brennbaren Materialien achten.
- Kerzen auswechseln, bevor sie ganz niedergebrannt sind – spätestens zwei Fingerbreit oberhalb des Adventskranzes oder der Weihnachtsbaumzweige.
- Auf trockenen Adventskränzen und Weihnachtsbäumen keine Kerzen anzünden.
- LED-Kerzen und LED-Lichterketten verwenden. Diese sind sicherer als Kerzen mit offener Flamme.
- Besonders vorsichtig sein, wenn Kinder oder Haustiere im Raum sind. Zündhölzer und Feuerzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Sicherheitstipps unter bfb-cipi.ch/advent

zu verkaufen:

3.5-Zimmer-Wohnung an ruhiger Lage in 8422 Pfungen

Diese modern konzipierte, sehr gepflegte Wohnung befindet sich auf der Ebene 1 eines Mehrfamilienhauses mit insgesamt sechs Einheiten. Die Wohneinheit besticht durch das architektonische und benutzerfreundliche Konzept sowie den hochwertigen, attraktiven Innenausbau. Die Wohnung ist gegen Südwesten ausgerichtet und garantiert damit eine optimale Besonnung.

Details:

- Lift mit direktem Zugang in die Wohnung
- Minergie Zertifiziert
- Grosszügige Terrasse mit teilweise gedecktem Sitzplatz und Rasenfläche
- Einzelgaragenplatz und Abstellraum
- 105.3 m2 Wohnfläche
- VP CHF 980'000.—

Auskunft und Besichtigung:

Walter Wittwer Partner Immobilien AG
Matthias Aeppli
Tel. 052 235 11 55, info@wittwer-immo.ch

W.W.



4 Einstellplätze
in Tiefgarage
zu verkaufen

an der Breilackerstrasse 2, 8422 Pfungen

pro Einstellplatz
CHF 38'000.00

Beratung & Verkauf:
Beatrice Arter
Tel. 043 399 33 83 /
arter@bereuter-tu.ch



Neu ab Januar 2025 – Binde-Strich in Farbe

Publikationen im Binde-Strich

Was gilt es bei Einsendungen zu beachten:

- Text und Fotos immer separat zusenden (mit Bildverweis im Text).
- Fotos und Inserate immer in Farbe einsenden, die Redaktion bearbeitet jedes Bild.
- Texte bitte mit Schriftfarbe schwarz, die Redaktion passt die Publikation dem Farbschema an.
- Vorlage (2-spaltig) verwenden, unformatierter Fliesstext ohne Silbentrennung und Zeilenumbrüche (keine Bilder integrieren), Texte welche mehr als 2000 Zeichen umfassen, können gekürzt werden.
- Verschwommene, unscharfe oder zu kleine Bilder werden nicht publiziert. Clip Arts werden mit lizenzfreien Bildern aus der Adobe-Stock-Sammlung ersetzt.
- Bildercollagen werden nur noch auf Anmeldung und Absprache realisiert. Sollte genügend Platz vorhanden sein, Bilder bitte einzeln einsenden. Für die Gestaltung der Collage ist die Redaktion verantwortlich.
- Berichte über vergangene Anlässe sollten mindestens mit einem Foto zugesendet werden (erhöht Lesebereitschaft)
- Termine für den Binde-Strich-Veranstaltungskalender werden **ausschliesslich** von den Gemeindeforen entnommen. Achten Sie deshalb darauf, Ihre Vereinstermine im Veranstaltungskalender der Gemeinde einzutragen. Aus Platzgründen werden wiederkehrende Termine innerhalb eines Monats nicht mehr publiziert, es sei denn, die Veranstaltung dient der breiten Öffentlichkeit. Wir verweisen auf die Vereinshomepages.
- Wir weisen darauf hin, QR-Codes zu den Vereinswebseiten und den Agenden in Berichten oder Inseraten zu platzieren.
- Achten Sie bitte darauf, das korrekte Format für Inserate zu verwenden. (siehe Reglement – Inserategrößen)
- Inserate bitte druckfertig einreichen. Die Redaktion gestaltet keine Flyer oder Inserate.
- Verspätete Einsendungen werden im Folgemonat publiziert.
- Die Genossenschaft Dorfzeitung geht davon aus, dass mit der Einsendung von Texten oder Bildern sämtliche abgebildeten oder erwähnten Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind.
- **Redaktionsschluss ist immer am ersten Montag im Monat um 12.00 Uhr**
- **Bei Fragen hilft Ihnen gerne die Binde-Strich-Redaktion weiter:**
redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch



Ab 01.01.2025 hat die Genossenschaft Binde-Strich eine eigene Webseite
www.dorfzeitung-bindestrich.ch

Aus der Redaktion

Bereits in der Vorinfo haben wir darüber berichtet: Ab dem 1. Januar 2025 erscheint der Binde-Strich in vollfarbigem Design! Um dieser bedeutenden Veränderung gerecht zu werden, haben wir das Reglement überarbeitet und angepasst.

Alle relevanten Dokumente finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Pfungen sowie auf unserer neuen Binde-Strich-Homepage:

www.pfungen.ch
www.dorfzeitung-bindestrich.ch

Dort erhalten Sie umfassende Informationen zur Handhabung und zu den Neuerungen.

Im Folgenden finden Sie den Terminplan für das Jahr 2025, der Ihnen hilft, Ihre Beiträge und Inserate rechtzeitig einzureichen. Wir laden Sie herzlich ein, auch im neuen Jahr mit uns gemeinsam an einer abwechslungsreichen und farbenfrohen Dorfzeitung mitzuwirken.

Terminplan 2025		
Januar	Redaktionsschluss	06.01.2025
	Erscheinungsdatum	17.01.2025
Februar	Redaktionsschluss	03.02.2025
	Erscheinungsdatum	14.02.2025
März	Redaktionsschluss	03.03.2025
	Erscheinungsdatum	14.03.2025
April	Redaktionsschluss	07.04.2025
	Erscheinungsdatum	17.04.2025
Mai	Redaktionsschluss	05.05.2025
	Erscheinungsdatum	16.05.2025
Juni	Redaktionsschluss	02.06.2025
	Erscheinungsdatum	13.06.2025
Juli	Redaktionsschluss	07.07.2025
	Erscheinungsdatum	18.07.2025
August	Redaktionsschluss	04.08.2025
	Erscheinungsdatum	15.08.2025
September	Redaktionsschluss	01.09.2025
	Erscheinungsdatum	12.09.2025
Oktober	Redaktionsschluss	06.10.2025
	Erscheinungsdatum	17.10.2025
November	Redaktionsschluss	03.11.2025
	Erscheinungsdatum	14.11.2025
Dezember	Redaktionsschluss	01.12.2025
	Erscheinungsdatum	12.12.2025

Redaktionsschluss jeweils am Montag um 12 Uhr.

Korrektur Daten Adventsfenster

Liebe Pfungemer. Wie viele sicher schon bemerkt haben, ist mir bei der Einteilung der Adventsfenster ein Fehler passiert. Die Wochentage sind nicht richtig. Schauen Sie bitte nur auf die Daten bei der Einteilung, diese stimmen. Es tut mir leid und ich hoffe, es kam noch nicht zu Missverständnissen und Sie sind alle gut in die Adventszeit gestartet.

Karin Eichelberger

Hier die korrekten Daten zu den Adventsfenstern vom Freitag 13. Dezember. bis 24. Dezember 2024:

- Fr. 13.12. Fam. Bernhard – Wellenbergstrasse 46
18.00 Uhr
- Sa. 14.12. Reformiertes Pfarrhaus Pfungen
19.00 Uhr
- So. 15.12. Fam. Tremp – Breiteackerstrasse 56
ohne Besuch
- Mo. 16.12. Fam. Der & Schweinitzer – Hofackerstrasse 38
18.00Uhr
- Di. 17.12. Orator Distellerie – Dättlikonerstrasse 5
17.00 bis 20.00 Uhr
- Mi. 18.12. Feuerwehr Pfu / Dä – Depot Pfungen
19.00 Uhr
- Do. 19.12. Fam. Müller & Rathgeb – Multberstrasse 35
18.00 Uhr
- Fr. 20.12. Fam. Zurlinden-Medimorec – Sonnenbergstr. 15
18.00 Uhr
- Sa. 21.12. Bäckerei Rössler – Hofackerstrasse 1
16.00 Uhr
- So. 22.12. Fam. Neurauter – Dürrenrainstrasse 4
17.00 bis 20.00 Uhr
- Mo. 23.12. Fam. Eichelberger – Multbergstrasse 19a
19.00 Uhr
- Di. 24.12. Fam. Bachmann/Baumann – Reckholderfeldstr. 79
ohne Besuch



MÄRT-TRÄFF Adventsmarkt 2024



Herzlichen Dank an alle, die mit einem Verkaufsstand oder ihrem Besuch unseren Adventsmarkt bereichert haben.

Ein herzliches Dankeschön an den Musikverein und den Singkreis für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung, sowie dem Samichlaus und Schmutzli für ihren Besuch!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und ein gesundes und begebnungsreiches 2025

Ihr MÄRT-TRÄFF-Team



Rahmen: AdobeStock



Samstag, 11. Januar 2025, 18.00 Uhr

**Reformierte Kirche Dättlikon,
anschliessend Apéro im Chilechäller**

Iryna Voloshchuk — Violine, Viola
Svitlana Voloshchuk — Klavier
Snizhana Voloshchuk — Querflöte, Klavier
Johanna Vogel — Violoncello

Eintritt frei, Kollekte

[reformierte
kirche dättlikon-pfungen](http://reformierte-kirche-daettlikon-pfungen.ch)

Auf der Bank



Bild: AdobeStock

Wann hatten Sie das letzte Mal eine Verabredung mit Ihrer Bank?

Bei mir ist das eine ganze Weile her. Es ging damals um einen Hauskauf. Für mich, der sich in Finanzdingen nicht auskennt, war es eine schwierige Erfahrung. Ich tue bei solchen Gelegenheiten so, als könnte ich mitreden, wenn es um Anlage, Rendite und Laufzeit geht. Tatsächlich wandern meine Augen statt zu Zahlen und Tabellen zu den Bildern an den Wänden, zur Ausstattung der Räume, die darauf ausgelegt sind, Stabilität und Korrektheit zu suggerieren. Statt über Vermögen und Zinsen mache ich mir Gedanken über die Sprache der Menschen, die in solchen Dingen Bescheid wissen, und ich frage mich, woher sie kommen, was für Freuden und Hoffnungen sie in ihrem Leben haben und so weiter. Das heisst, ich schweife ab.

Wenn ich auf einer Bank sitze – und davon soll hier die Rede sein, geschieht mir das seltsamerweise eher nicht. Wohl schweifen meine Augen, ich sehe dieses und jenes, beobachte Auffälliges und folge Bewegungen in der Landschaft. Doch innerlich komme ich zur Ruhe. In mir macht sich Stille breit. Als würde sich die weitgehende Reglosigkeit des Körpers nach und nach auf den Geist übertragen. Das Geflecht der Gedanken wird nach und nach dünner. Es bekommt fadenscheinige Stellen, wird durchscheinend, reisst.

Wie gut das tut, brauche ich Ihnen nicht zu sagen. Eher mir selber. Für meinen Geschmack gönne ich mir die Stille viel zu selten. Kürzlich sass ich auf einer weich gepolsterten Bank im Zug und blickte durchs Fenster. Draussen flog eine mit Sonne begossene Seelandschaft vorüber. Und wohin ich auch blickte, überall sah ich Sitzbänke stehen, grüne, rote, graue Bänkli mit Abfallkorb und schöner Aussicht. Wohl gab es in dieser lieblichen Landschaft auch Leute, doch die waren unterwegs.

Die schoben Kinderwagen, führten Hunde spazieren, schwitzten im Laufschrift, gingen schwimmen oder fuhren auf Velos vorbei. Keiner sass auf einer Bank. Es gab anderes zu tun, keine Zeit. Die vielen Bänke standen da, als wären sie Einladungen, die einsam verklingen.

Es sind Einladungen zur Stille. Und die ist gar nicht so einfach zu finden. Auch auf einer Bank nicht. Mal klingelt das Handy, mal rattert ein Rasenmäher, dann wieder lassen einen Gedanken nicht los über das, was vor der Bank war, oder das, was nach dem Sitzen noch kommen wird. Von aussen besehen sitzt ein Mensch ruhig da und gibt ein Bild des Friedens ab. Wie es in ihr oder ihm aussieht, wissen wir nicht. Nicht einmal von uns selber wissen wir das so richtig. Erst wenn es still ist, doch dann brauchen wir nichts zu wissen. Wie viel habe ich auf der Bank? Alles und nichts.

Es sind zwei Seinszustände. Sie scheinen grundverschieden, und doch können sie voneinander nicht lassen. Ohne Stille gäbe es kein Geräusch, ohne weisse Seiten keine Buchstaben, ohne Leere keine Fülle. Dass wir meist übervoll sind, scheint mir offensichtlich. Rührt daher diese Sehnsucht nach Stille und Leere?

Weihnachten steht vor der Tür. Von Besinnlichkeit und Ruhe bis dahin keine Spur. Erst recht wächst im Rummel des Advents ein Bedürfnis nach «Stille Nacht, Heilige Nacht». Tatsächlich bilden die «rauen Nächte» von Weihnachten bis Dreikönigstag eine Zeit des Innehaltens im Dazwischen. Wie eine Bank stehen die Raunächte zwischen den Jahren. Leise rieselt der Schnee. Haben Sie es vernommen? Noch eine Einladung zur Stille.

Editorial von Martin Frischknecht

Senioren-Wandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung zum Winterstart

Am 21. November 2024 wagten es bei relativ kühlen Temperaturen 14 Wanderlustige, an der Seniorenwanderung teilzunehmen.

Trotz einer sich bereits vor der Abfahrt verabschiedenden Wanderschuh-Sohle fuhren wir via Winterthur und Stadelhofen zum Römerhofplatz in Zürich. Dort genossen wir den obligaten Wanderstart-Kaffee.

Gut gestärkt und nach einigen Bezahlproblemen (das Lokal nimmt kein Bargeld an) überwandern wir mit der Dolderbahn die ersten Höhenmeter unserer Wanderung.

Ab der Bergstation ging es immer leicht ansteigend Richtung Loorenkopf. Zu unserer rechten Seite begleitet von einem abwechslungsreichen Bikertrail.

Einige Unentwegte, sogar derjenige mit den notdürftig reparierten Sohlen, erklimmen die 152 Stufen auf den im Jahr 1954 vollständig aus Holz erstellten Loorenkopf-Turm.

Der Aufstieg hat sich gelohnt. Trotz bedecktem Himmel waren

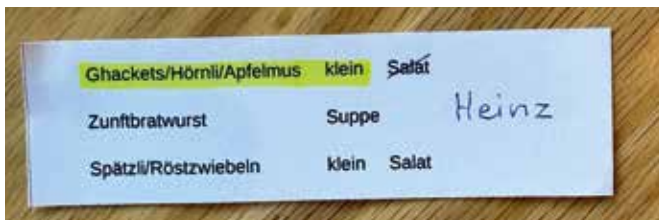


verschiedene Berge und Seen zu erkennen. Obwohl es nicht alle recht glauben konnten, aber vom dortigen Blickwinkel aus liegen Eiger, Mönch und Jungfrau links vom Pilatus. Nach dieser kurzen Pause führte uns der Weg immer leicht abwärts und immer im Wald zum oberen Tobelhof, welcher unter anderem auch durch die Chäsalp bekannt ist.

Dank der ausgeklügelten Idee unseres umsichtigen Reiseleiters bekam jeder, ohne Rückfragen des Service-Personals, das vorgängig bestellte Menü. Denn Peter hatte für jeden Teilnehmer einen kleinen Zettel mit dem gewünschten Menü vorbereitet.

Für unser Jahrgänge gar keine schlechte Idee ;-).

Nach einer ausgiebigen Mittagspause erreichten wir, ohne uns



gross zu beeilen, auf einem nur noch leicht bergab gehenden Weg und bei einsetzendem Schneefall den Zug in Stettbach.

Dem Reiseleiter Peter an dieser Stelle einen riesigen Dank für die Organisation! Wir freuen uns auf weitere so tolle Ausflüge. Und sind auch immer wieder erfreut über neue Mitreisende.

Heinz

Wanderung am 16. Januar 2025

(Verschiebungsdatum 23. Januar 2025)

Stammheim – Nussbaumen – Herdern

Hinfahrt

Pfungen	ab: 08.15	S 41	Gleis 1
Winterthur	ab: 08.42	S 29	Gleis 6
Stammheim	an: 09.13		

Im Restaurant «La Stazione», direkt am Bahnhof, stärken wir uns zuerst mit Kaffee und Gipfeli, bevor wir uns auf den Weg nach Nussbaumen machen.

Dort geniessen wir ein feines Mittagessen im Restaurant Löwen:
– Schweinsbraten an Rotweinsauce mit Teigwaren oder
– Käsespätzli (Vegi)

Das Menü kostet Fr. 24.50 (Vegi Fr. 22.50) inkl. Suppe, Salat und 5 dl Mineralwasser oder Süssgetränk. Bitte Menüwunsch bei der Anmeldung vermerken!

Von Nussbaumen wandern wir jetzt «durch Feld und Wald» via Schloss Steinegg und Kalkrain nach Herdern und können hoffentlich die wunderschöne Aussicht auf die verschneite Alpenkette von der Ostschweiz bis zur Innerschweiz geniessen.

Ungefähre Wanderzeiten:

Stammheim – Nussbaumen:	1 Std.
Nussbaumen – Herdern:	2 ¼ Std.

In Kalkrain besteht die Möglichkeit, mit dem Bus nach Herdern zu fahren, aber leider nur im Stundentakt.

Rückfahrt

Herdern	ab: 15.57	B 825	
Frauenfeld	ab: 16.18	IC 81	Gleis 1
Winterthur	ab: 16.36	S 41	Gleis 9
Pfungen	an: 16.45		

Bitte wenn vorhanden Wanderstöcke mitnehmen!

Kollektivbillett ½-Tax ca. 10.00 Fr.

Anmeldung bis Montag, 12.00 Uhr, vor der Wanderung an:

Hanny & Klaus Radon, 079 729 54 30 oder k.radon@bluewin.ch

Margrit Müller

ENGEL & VÖLKERS



Zuhause = Sicherheit

Wohlfühlen - Dank guter Beratung beim
Kauf/Verkauf Ihrer Immobilie.

WINTERTHUR
T +41 43 500 64 64
engelvoelkers.com/winterthur

Jubiläum mit Büchern und Blumen



Dättlikon feiert das Jubiläum der Dorfbibliothek

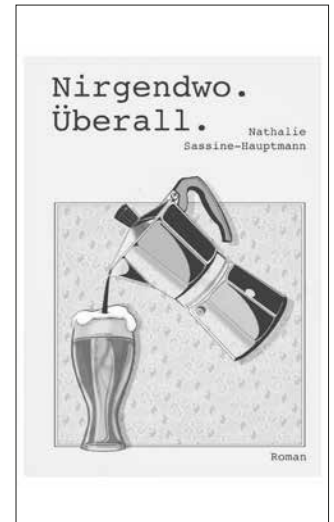
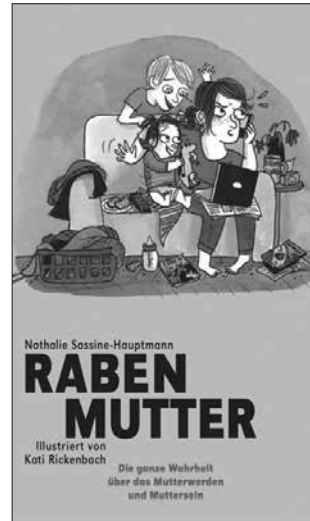
Mit dem Einnachten an einem Herbstabend zieht Ruhe ein in Dättlikon. Gegen 19 Uhr kommt ein Postauto vom Bahnhof her an. Danach verkehrt der Bus noch einmal pro Stunde. Die Passagiere streben in alle Richtungen ihren Häusern zu, und bald ist im Dorf nur noch das Plätschern der Brunnen zu hören.

Am Freitag, 25. Oktober 2024, ist das anders. Da strömen die Dättlikorinnen und Dättliker von überallher zusammen. Einige tragen Taschen und Körbe, in denen sie Selbstgebackenes transportieren. Rund sechzig Personen werden es sein, die sich schliesslich im Mehrzweckraum der Schule versammeln. Und alle sind sie gekommen, um ihre Bibliothek zu feiern.

Das ist gleich unter mehreren Vorzeichen bemerkenswert. Erstens zeugt es von einer lebendigen Lesekultur in einer Zeit, in der die Angebote der Verlage schrumpfen und Buchhandlungen eingehen. Zweitens steht an diesem Abend eine Autorin im Mittelpunkt, die mit ihrer Familie nicht bloss in Dättlikon lebt, sondern die sich im Gespräch mit Moderatorin Tanja Klingler auch dazu bekennt, pro Woche gleich mehrere Bücher aufs Mal zu lesen. Und drittens feiert die rege benutzte Dorfbibliothek mit dem Anlass ihr nun 25 Jahre dauerndes Bestehen im Schulhaus.

Eröffnet wird der Abend mit Tangomusik, auf dem Klavier vorgelesen von Robert Schmidt. Zum Abschluss verdankt und geehrt wird die langjährige Bibliotheksleiterin Maja Gerig, die ihre Stelle auf Ende Januar 2025 abgibt. Sowohl der Musiker wie auch die Bibliothekarin haben ihren Lebensmittelpunkt in Pfungen. Diese Tatsache ist insofern ein bemerkenswertes Zeichen, als es von der grenzüberschreitenden Verbundenheit der beiden Gemeinden im unteren Tösstal zeugt.

Nathalie Sassine-Hauptmann ist gekommen, um bei dieser Gelegenheit mit den Anwesenden das Erscheinen ihres zweiten Buches zu feiern. Die Journalistin und Bloggerin, die in ihrem Erstling «Rabenmutter» Blogtexte mitten aus dem Leben einer modernen Mutter veröffentlichte, wagte sich erstmals an das Verfassen eines Romans. Um den geeigneten Stoff dafür zu finden, brauchte sie nicht weit zu suchen. «Nirgendwo. Überall.» (erhältlich bei weshop.ch) erzählt die Lebensgeschichten von drei Helldinnen. Wie sie gemeinhin eben nicht im Buche stehen.



Die Protagonistinnen des biografisch geprägten Romans sind die beiden Grossmütter und die Mutter der Autorin. Das Buchcover führt plakativ vor Augen, was für Kulturkreise in dieser Familie zusammengefunden haben: Eine italienische Espressokanne füllt Kaffee in ein deutsches Bierglas. Kann das gut gehen? Allerdings, sagt Nathalie Sassine-Hauptmann, und zeigt mit ihrer Geschichte auf, was für Strapazen die beiden Grossmütter nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs auf sich nahmen.

Die zwei Frauen flohen in jungen Jahren, um der Verwüstung zu entkommen und an einem besseren Ort als in ihren kriegsversehrten Heimatländern einen Neustart zu wagen. Die beiden Eltern wiederum lernten sich in der Stadt der Liebe an der Seine kennen, was dazu führte, dass im Schweizer Elternhaus der Autorin Französisch gesprochen wurde. Bei der Nonna in Norditalien war die Umgangssprache Italienisch, bei der Oma in Deutschland Hochdeutsch. Mit ihrem Roman führt Nathalie Sassine-Hauptmann vor Augen, was für eine Kraft und Zuversicht einem aus solcher Vielfalt erwachsen kann.

Dass ihr Mann an dem Abend die Veranstaltung mit der Kamera dokumentiert und ihre beiden Kinder vorne im Publikum sitzen, wirkt in diesem Zusammenhang wie eine eindrückliche Bestätigung dieser Aussage.

Zu guter Letzt wird die scheidende Bibliotheksleiterin mit Blumen verabschiedet. Das schönste Kränzchen windet ihr bei der Gelegenheit die Autorin. Sie habe mit ihren Kindern immer mal wieder die Dorfbibliothek besucht und Maja Gerig habe sich auch durch ausgefallene Lesewünsche kaum je in Verlegenheit bringen lassen.

Wer ihr in zwei, drei Sätzen die Handlung einer Geschichte beschrieben habe, für den habe sie meist lächelnd das entsprechende Buch aus dem Regal geholt. Um das zu leisten, ist – um es in heutigen Begriffen auszudrücken – keine Künstliche Intelligenz vonnöten.

Was es braucht, ist die wache Auffassungsgabe eines «intelligenten Lesewesens». Mitten im Dorf.

Für den Binde-Strich
Martin Frischknecht

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.
Aufgeführt sind nur die Jubilare, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Gratulationen Pfungen

Geburtstag

02.01.2025 Khakimova Keller Assia 91 Jahre



Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne

BÜTIKOFER HOLZBAU

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

- Planung
- Umbau / Altbauanierung
- Dachsanierung
- Veluxfenster
- Kranarbeiten bis 25m
- Allgemeine Zimmereiarbeiten
- Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH • 079 706 29 23

Inserieren im Bindestrich

Seite	farbig
1/1	CHF 770.00
1/2 quer	CHF 480.00
1/2 hoch	CHF 480.00
3/8 hoch	CHF 380.00
1/4 quer	CHF 260.00
1/4 hoch	CHF 260.00
3/16	CHF 230.00
1/8 quer	CHF 160.00
1/8 hoch	CHF 160.00
1/16	CHF 80.00
Kleininserat	nicht erhältlich

Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):

- 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.
- 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.

Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.

Technische Angaben: Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.

Konditionen: Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.

Auskünfte: Erwin Lüber, 079 / 600 90 53

Erscheinungsdaten

- 17. Januar 2025
- 14. Februar 2025
- 14. März 2025
- 17. April 2025
- 16. Mai 2025
- 13. Juni 2025
- 18. Juli 2025
- 15. August 2025
- 12. September 2025
- 17. Oktober 2025
- 14. November 2025



Impressum

Herausgeberin
Genossenschaft
DORFZEITUNG BINDE-STRICH
Domizil
St. Pirminstrasse 39, 8422 Pfungen

Auflage
2400 Ex.

Erscheinung
monatlich

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
06. Januar 2025 um 12.00 Uhr
redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Redaktion
Andrea Zürcher, Nadia Greub,
Stefan Scherrer

Redaktion diese Ausgabe
Andrea Zürcher

Redaktion nächste Ausgabe
Nadia Greub

Inserateverwaltung
Erwin Lüber

Auswärtsabonnemente
Tanja Klingler

Druck
Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Wichtig
Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht
Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis Titelbild
Andrea Zürcher

Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Sa 14.12.	19.00	Pfarrhaus Pfungen , Adventsfenster präsentiert durch KonfirmandInnen, Pfrn. Viviane Krucker
So 15.12.	09.30	Kirche Pfungen , Gottesdienst zum 3. Advent, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Kiyomi Higaki
Do 19.12.	11.00	Almacasa Pfungen , ref. Kurzandacht für die Bewohner:Innen, Angehörige und Interessierte mit Pfr. Johannes Keller
So 22.12.	16.30	Kirche Dättlikon , Familienweihnacht für Jung und Alt, Gottesdienst zum 4. Advent, Pfr. Johannes Keller und Caroline Baur, Musik: Cornelius Bader
Di 24.12.	16.30	Kirche Pfungen , Familienweihnacht, Pfrn. Viviane Krucker, Musik: Cornelius Bader
Di 24.12.	22.00	Kirche Pfungen , Heiligabendgottesdienst, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Kiyomi Higaki und Singkreis
Di 24.12.	22.00	Kirche Dättlikon , Heiligabendgottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Musik: Teresa Krukowski und Kirchenchor Dättlikon
Mi 25.12.	09.30	Kirche Pfungen , Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Seraina Bisang, Musik: Nadja Margot und Veronika Ehrminger, Violine
Di 31.12.	18.00	Kirche Dättlikon , Silvestergottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Musik: Cornelius Bader und Maria Hux, Cello, im Anschluss Apéro
Di 31.12.	ab 23.15	Kirche Pfungen , offene Kirche, Innehalten zum Jahresende bei Kerzenlicht und ruhiger Musik
Di 31.12.	23.45	Kirche Pfungen , Traditionelles Silvesterläuten mit Einläuten des neuen Jahres. Alle sind herzlich eingeladen zum Beisammensein und Anstossen aufs Neue Jahr!
So 05.01.	09.30	Kirche Pfungen , Gottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Musik: Teresa Krukowski
Sa 11.01.	18.00	Kirche Dättlikon , Kammermusik am Winterabend, im Anschluss Apéro
So 12.01.	09.30	Kirche Dättlikon , Gottesdienst, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Jan Freicher
Do 16.01.	10.00 bis 11.15	Wege und Geschichten – Weggeschichten, Chilechäller Dättlikon , 3. Teil

LifeTap – regionaler Jugendgottesdienst

Fr 27.12. bis Mi 01.01. Teilnahme am Praise Camp in Basel, siehe www.praisecamp.ch

Familien mit Kindern

Fr 13.12.	17.00	Kirche Pfungen , Fiire mit dä Chliine, Pfr. Johannes Keller und Fiire-Team, Musik: Robert Schmidt
Sa 14.12.	09.00 bis 12.00	Kids-Treff, Chilechäller Dättlikon , mit Caroline Baur und Andrea Meier, Kontakt: caroline.baur.mettler@gmail.com
Sa 18.01.	09.00 bis 12.00	Kids-Treff, Chilechäller Dättlikon , mit Caroline Baur und Andrea Meier, Kontakt: caroline.baur.mettler@gmail.com
Mo 13.01.	09.30 bis 11.00	Elterä-Träff, Pfarrhaus Pfungen , Kontakt: Johanna und Rahel, pfungen.elterntreff@gmail.com

Konfetti-Kirche (Infos: siehe Homepage)

Mi 18.12.	18.30	Laufräff, Treffpunkt: Restaurant Traube, Dättlikon , Kontakt: johannes.keller@ref-daettlikon-pfungen.ch
Mi 08.01.	18.30	Laufräff, Treffpunkt: Dorfbrunnen beim Rössler , Pfungen
Mi 15.01.	18.30	Laufräff, Treffpunkt: Restaurant Traube, Dättlikon
So 12.01.	ab 14.00	Spielnachmittag für alle: Gemütliches Beisammensein im Pfarrhaus Pfungen , mit Spiel, Spass, Kaffee und Kuchen
Mo 20.01.	14.00 bis 17.00	Lismi-Träff, Pfarrhaus Pfungen , Kontakt: sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch

Wer einen Fahrdienst braucht zu einer der Veranstaltungen, darf sich gerne im Sekretariat melden.

Homepage: www.ref-daettlikon-pfungen.ch

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23

8406 Winterthur

Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70

info@pfeiferkaminfeger.ch

www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Herzliche Einladung zum Adventsfenster der Konf-Klasse



Wir laden Sie ganz herzlich ein zur Eröffnung des Adventsfensters der diesjährigen Konfirmand: innen-Gruppe am

Samstag, 14. Dezember, um 19.00 Uhr,

beim Pfarrhaus Pfungen. Bei Punsch, Guetzi und angeregten Gesprächen freuen wir uns, mit Ihnen einen stimmungsvollen Moment in der vorweihnachtlichen Zeit verbringen zu können.

Pfrrn. Viviane Krucker und Team

Liebe Leserinnen und Leser



Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und lichtvolle Adventszeit und frohe Festtage!
Möge inmitten der Hektik des Alltags auch Zeit für Ruhe und Kraft zum Innehalten sein, die uns auf Weihnachten einstimmen.

Wir freuen uns, Sie zu den vielfältigen Anlässen in unseren Kirchen und draussen willkommen zu heissen!

Lassen Sie uns gemeinsam auf die Ankunft des Christuskindes vorbereiten:

«Gott kommt uns entgegen, denn sein Reich ist angebrochen.»

Kirchenpflege und Pfarramt
Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen
mit allen Mitarbeitenden

Wege und Geschichten – Weggeschichten

Herzliche Einladung zum 3. Teil der Gesprächsreihe am Donnerstag, **16. Januar, im Chilechäller Dättlikon**, von 10.00 bis ca. 11.15 Uhr.

Wünschen Sie eine Mitfahrgelegenheit? Anmeldung im Sekretariat bis Dienstag, 14. Januar.

PfarrerIn Angelika Steiner

Good bye und welcome im Sigristinnen-Team!



Rahel Kramer zog mit ihrer Familie nach Dättlikon ins Pfarrhaus und fing bei uns am 1. Januar 2018 als Sigristin an. Viele schöne Momente, Dekorationen, Begleitungen und Gespräche gab es in dieser Zeit am Kircheneingang, an Anlässen oder einfach im Dorf.

Nach ihrem Wegzug in Richtung Embrach blieb sie weiterhin bei uns im Dienst. Nun hat sie sich entschieden, die Stelle bei uns aufzugeben und sich in der Schule zu engagieren.

Wir danken Rahel für die Treue und die sehr gute Zusammenarbeit in allen Belangen und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!



Die Suche nach einer Nachfolge führte kurzum zu Sandra Schmid. Sie ist in Dättlikon aufgewachsen, sang im Kirchenchor und passt mit ihrer fröhlichen und aufgestellten Art wunderbar zu uns.

Seit dem 1. November 2024 ist sie mit Vreni Stroh im Tandem unterwegs und wird ab Januar die alternierenden Amtswochen und Kirchendienste übernehmen. Wir freuen uns sehr über ihren Einstieg.

Tanja Klingler
Kirchenpflege Dättlikon-Pfungen

Seniorenferien 2025 der Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen



Ponte Tresa – eine kleine, sonnenverwöhnte Tessiner Gemeinde am Luganersee

Die ersten Seniorenferien der Kirchgemeinde finden statt von, **Sonntag 11. bis Freitag 16. Mai 2025**, und führen uns ins Tessin. Im Herzen von Malcantone, direkt am Ufer des Luganersees, liegt das 3-Sterne Hotel Tresa Bay, das seit über 40 Jahren von der Eigentümerfamilie persönlich geführt wird. Alle Zimmer verfügen über einen Balkon und direkten Seeblick, das Hotel hat zudem ein Hallenbad mit Wellnessbereich zum Entspannen. Das Thurgauer Reiseunternehmen Apfelcar bringt uns mit dem Bus sicher von Dättlikon und Pfungen nach Ponte Tresa und wieder nach Hause. Dies auf verschiedenen Routen, damit wir möglichst viel von der schönen Schweizer Landschaft geniessen können. An jedem Aufenthaltstag werden wir an ein Ausflugsziel chauffiert, welches, je nach Wetter, flexibel bestimmt wird. Auf dem Programm stehen verschiedene Aktivitäten und Ausflüge; zum Beispiel eine Fahrt auf den Monte Lema, Ausflüge nach Ascona, wo der Markt besucht werden kann, in die Magadinoebene, das Verzascatal, Sonogno, Mittagessen in einem Grotto und natürlich darf eine Schifffahrt nicht fehlen.

Die Ferien eignen sich für Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr allein in Urlaub fahren wollen, aber die Abwechslung und Gemeinschaft lieben, fit und eigenständig sind und sich gerne verwöhnen lassen.

Kosten pro Person:

Einzelzimmer Fr. 1'390.00, Doppelzimmer Fr. 1'080.00
Im Preis enthalten sind Reise, Unterkunft, Halbpension, Schifffahrt. Wer ein enges Budget hat, darf sich gerne an Pfarrerin Angelika Steiner, Telefon: 079 228 47 27, wenden.

Das Anmeldeformular kann im Sekretariat bezogen werden:
Telefon: 052 315 14 30 oder Email sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch, auch finden Sie alle Infos ab Dezember auf unserer Homepage www.ref-daettlikon-pfungen.ch.

Wir freuen uns auf ein reges Interesse und Ihre Anmeldung bis zum 22. Januar 2025. Bei Fragen wenden Sie sich an Pfarrerin Angelika Steiner.

Gerne lade ich Sie ein zum Informations- und Kennenlern-Nachmittag am Mittwoch, 13. März 2025 von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Pfarrhaussaal, an der Hinterdorfstrasse 8 in Pfungen.

Pfarrerin Angelika Steiner



Wir suchen Unterstützung!

Immer am Montagmorgen alle zwei Wochen treffen sich junge Familien im Pfarrhaus. Für die Vorschulkinder, die mit dabei sind, gibt es eine Kinderhüeti.

Für unsere bisherige «Kinderhüeterin» suchen wir ab sofort auf Freiwilligenbasis eine Nachfolgerin / Unterstützung.

Wer hat Freude am Umgang mit kleinen Kindern und daran, während des Elterä-Träffs mit ihnen Znüni zu essen und zu spielen?

Der Treff findet jeden zweiten Montagmorgen von 9.30 bis 11.00 Uhr statt.

Bei Interesse oder um Genaueres zu erfahren, gibt Johanna Rathgeb, Telefon 079 534 93 19 gerne Auskunft.



Du bist herzlich willkommen im

ELTERÄ-TRÄFF

Jeden zweiten Montag, 9:30-11:00
an der Hinterdorfstrasse 8 im
Kirchgemeindehaus der ref. Kirche
Pfungen.

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius – Pfungen

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Fr	13.12.	06.00	Ökum. Rorate-Gottesdienst, ref. Kirche Neftenbach
Fr	13.12.	20.00	Adventskonzert mit Gospel Voice, Kirche St. Pirminius – Pfungen
So	15.12.	19.00	Friedenslicht-Andacht, Kirche St. Pirminius – Pfungen
Di	17.12.	19.00	Kirchgemeindeversammlung, Pfarrhaus Pfungen
Sa	21.12.	18.00	Hl. Messe, ref. Kirche Henggart
Mo	23.12.	18.00	Weihnachtsessen mit Bedürftigen, Pfarrhaus Pfungen
Di	24.12.	15.00	Gottesdienst mit Weihnachtsspiel für Familien
		22.30	Musikalische Einstimmung
		23.00	Mitternachtsmesse – Christmette
Mi	25.12.	10.00	Weihnachtsmesse – Hochfest der Geburt Christi
Do	26.12.	10.00	Hl. Messe zum Stephanstag
So	29.12.	18.00	Hl. Messe – Fest der Heiligen Familie. Aus terminlichen Gründen von 10 Uhr auf 18 Uhr verschoben.
Mi	01.01.	10.00	Neujahrs-Messe – Fest der Gottesmutter

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag	18.00	Pfarrzentrum Chämi	oder
		ref. Kirche Henggart	
Sonntag	10.00	Hl. Messe	Pfungen
Dienstag	08.30	kath. Kirche Pfungen	
Mittwoch	19.00	kath. Kirche Pfungen	
Freitag	08.30	kath. Kirche Pfungen	

Beichtgelegenheit besteht immer.

In Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata können Sie gerne unter der Telefonnummer 052 315 14 36 einen Termin vereinbaren.

Gesang und Klang im Advent

Gospel Voice Winterthur und die Pfarrei St. Pirminius in Pfungen laden zum Adventskonzert.



Ein Moment des Innehaltens im Alltag und in die berührende Kraft des Gospels eintauchen. Besinnliche Weihnachtsmelodien und Christmas Carols lassen Vorfreude auf das bevorstehende Fest aufkommen.

All das bietet das Adventskonzert von Gospel Voice Winterthur, welches der Chor mit rund 30 Sängerinnen und Sängern dieses Jahr wiederum zusammen mit der Pfarrei St. Pirminius veranstaltet.

Begleitet wird der Gospelchor vom leidenschaftlichen Pianisten Luzius Bochler. Die musikalische Leitung hat die langjährige Chorleiterin und Dirigentin Adina Liebi, welche den Chor mit viel Herzblut zu musikalischen Höchstleistungen anspornt.

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Freitag, 13. Dezember 2024, 20 Uhr, Kath. Kirche St. Pirminius, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen

Weitere Informationen sowie Bild- und Höreindrücke von Gospel Voice finden Sie auf unserer Website www.gospelvoice.ch

UNTERSTÜTZUNG FÜR ERBENGEMEINSCHAFTEN

Mit Know-how und Engagement sind wir für Sie da:

- Räumungen
- Pflegeplatzsuche
- Bewertung
- Vermarktung
- Verkauf



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.



GRAF & PARTNER Immobilien AG Winterthur
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch

Friedenslicht-Aktion für Kinder und Jugendliche

Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt auch dieses Jahr wieder in die Schweiz.



Wir machen uns am 15. Dezember miteinander auf den Weg nach Zürich, um dort das Friedenslicht in Empfang zu nehmen. Die Jugendseelsorge Zürich gestaltet am Bürkliplatz ein kleines Programm, mit Maroni-Essen und Punchtrinken, dazu sind alle Kinder und Jugendlichen ab der 6. Klasse herzlich eingeladen.

Zeit: 15.35 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Pfungen, am Billettschalter
Ende: zwischen 19.45 und 20.00 Uhr
 (nach der Andacht) in der Kirche

Friedenslicht-Andacht



Herzliche Einladung an alle interessierten Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsenen unserer Pfarrei zu unserer Friedenslicht-Andacht. Miteinander heissen wir das Friedenslicht mit Liedern, Texten und Gebeten in unserer Pfarrei willkommen und verteilen es

dann, damit der Friede unter uns allen wirke.

Bitte bringt eine Laterne und eine Kerze mit.

Kerzen für das Friedenslicht können auch in der Kirche gekauft werden.

Datum: 15. Dezember 2024
Zeit: 19.00 – 19.45 / 20.00 Uhr
Ort: Kirche St. Pirminius

Spende an Bedürftige am 23. Dezember

Liebe Mitchristen und Pfarreiangehörige

Am 23. Dezember 2024 gestalten wir einen besonderen Abend mit Menschen – unabhängig der Konfessionszugehörigkeit, jedoch in einer christlichen Atmosphäre.

Beim Treffen werden wir miteinander essen und uns austauschen. Im Anschluss werden gespendete Sachen aus unserem Pfarregebiet inkl. der ref. Kirchgemeinden als kleines Geschenk überreicht. Daher bitten wir um Spenden von Gutscheinen, Kosmetik, Schulsachen, Nahrungsmittel, Bargeld usw.

Sie können Ihre Spende ab dem 1. Adventssonntag, 1.12. bis zum 22.12. im kath. Pfarrhaus, Dorfstr. 4, Pfungen abgeben. Vergelt's Gott!

Familienfeier mit Weihnachtsspiel an Heilig Abend – 24. Dezember 2024

Herzliche Einladung an alle Kinder, Jugendliche, ihre Familien und alle interessierte Pfarreimitglieder zu unserer Familienfeier an Heilig Abend. Wir wollen miteinander besinnlich in den frühen Heiligen Abend starten, das Weihnachtsspiel «Das gestohlene Jesuskind» und die Andacht miteinander geniessen und feiern.

Datum: 24. Dezember .2024
Zeit: 15.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Kirche St. Pirminius

Neujahrswünsche 2025

Vertraue auf Gott – besonders in dieser ungewissen Zeit

Vertrauen ist das Gefühl, sich auf andere Menschen verlassen zu können, Risiken einzugehen, Beziehungen aufzubauen. Wer einen Bus besteigt, ruht sich aus und verlässt sich auf die Lenkerin oder den Lenker. Im Flugzeug vertraut man blind der Pilotin oder dem Piloten und auf einem Schiff weiss man, dass der Kapitän den nächsten Hafen gut ansteuern wird.

So sollten wir gelassener durchs Leben gehen im Wissen, dass Gott die Kontrolle über uns hat. Wir dürfen positiv in die Zukunft blicken und das Ungewisse in die Hände Gottes legen.



Vor unserem Schöpfer brauchen wir keine Angst zu haben, er meint es gut mit uns und seine Kraft ist viel grösser als wir selbst. So dürfen wir mit Vertrauen und Zuversicht ins neue Jahr 2025 hineingehen. Gott wird uns dabei begleiten.

Im Namen der Pfarrei wünsche ich allen ein gesegnetes neues Jahr 2025 und möge sein Frieden in unsere Welt Einzug finden.

Pfr. Benignus Ogbunanwata

VERANSTALTUNGEN

Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen (www.pfungen.ch/anlaesseaktuelles/add) oder der Gemeinde Dättlikon. Erkundigen Sie sich über Einzelheiten zu den jeweiligen Anlässen auf den Vereinshomepages. Besten Dank!

Veranstaltungskalender Pfungen

15.12.	Alpen-Club Vollmondwanderung Wilchingen-Osterfingen	Kanton Schaffhausen
24.12.	Singkreis Pfungen – Heiligabendgottesdienst	Ref. Kirche
06.01.	Forum Pfungen –Dreikönigsapéro	Singsaal Schulhaus Seebel

Veranstaltungskalender Dättlikon

24.12.	Kirchenchor ref.Kirche Dättlikon – Heiligabend-Singen	
--------	---	--

Veranstaltungskalender Pfungen / Dättlikon

14.12	Mütter- und Väterberatung in Pfungen – kjz	Pfarrhaus Pfungen
-------	--	-------------------

Abfallkalender Pfungen

18.12 / 08.01.	Grüngutabfuhr
24.12 / 31.12. / 07.01.	Kehricht
08.01.	Christbaumabfuhr

Abfallkalender Dättlikon

18.12.	Grüngutabfuhr
20.12.	Kartonabfuhr
13.01.	Christbaumtour

Notfalldienste
Ärzte, Zahnärzte und Apotheker
 24 Std. / 365 Tage
 Gratisnummer 0800 33 66 55



Hausarzt- und Notfallpraxis
Region Winterthur
 7.00 – 22.00 Uhr / 365 Tage
 052 317 57 57

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Im Riet 6, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec-scheibli.ch

ISOTEC®
 Wir machen Ihr Haus trocken

«Bitte wasch mich
 vor dem Einwerfen
 gründlich aus.»



Nur richtig einwerfen gibt richtiges Recycling.
www.vetroswiss.ch

vetroswiss



(Stefan Scherrer, Martin Friscknecht, Renate Spaltenstein, Nadia Greub, Andrea Zürcher, Tamara Schmocker, Tanja Klingler, Erwin Lüber, es fehlen Magnus Mattli und Valérie Weibel)

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und wir möchten die Gelegenheit nutzen, allen herzlich «Danke» zu sagen, die den Binde-Strich auch in diesem Jahr unterstützt und geprägt haben.

Ein besonderer Dank geht an unsere treuen Inserenten, die uns mit ihren Anzeigen nicht nur finanziell unterstützen, sondern auch dazu beitragen, die Vielfalt und Attraktivität unserer Publikation zu bewahren.

Ein grosses Dankeschön richten wir an unsere Abonnenten, die durch ihre Treue zeigen, wie wichtig unsere Dorfzeitung auch ausserhalb Pfungen und Dättlikon ist.

Unser Dank gilt auch den Gemeinden Pfungen und Dättlikon, die stets hinter dem Binde-Strich stehen und uns auf vielfältige Weise unterstützen.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen Vereinen, die uns mit spannenden Berichten aus ihrem Jahresgeschehen versorgen und so das Leben unserer Gemeinschaft dokumentieren.

Nicht zuletzt danken wir unserer gesamten Leserschaft für ihr Interesse, ihre Rückmeldungen und ihre Verbundenheit – Sie machen den Binde-Strich zu dem, was er ist: einem Bindeglied zwischen den Menschen in unseren Gemeinden.

Ein grosses Dankeschön gebührt auch dem Druckzentrum Bülach, das mit Professionalität und Sorgfalt dafür sorgt, dass der Binde-Strich regelmässig in bester Qualität erscheint.

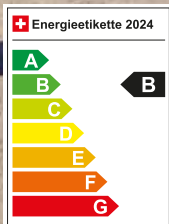
Wir wünschen Ihnen allen ein frohes neues Jahr, gute Gesundheit und viele schöne Momente im Jahr 2025. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr für Sie da zu sein!

Herzlichst,
Ihre Redaktion des Binde-Strichs

herzlichen dank

AlmaCasa - ADannoncen AG, Köniz
 Andrea Stocker Pilates Bewegungsstudio, Henggart
 Alterszentrum Geeren, Seuzach
 Auto Düнки, Neftenbach
 Bereuter Totalunternehmung AG, Vollketswil
 Bütikofer Holzbau, Hünikon
 carmätti GmbH, Dättlikon
 Die Brocki, Pfungen
 Engel & Völkens, Bülach
 Eskimo Textil, Turbenthal
 Felix Vogel, Pfungen
 Forum / SVP, Pfungen
 Freie Maturitätsschule Winterthur
 Fülle.ch, Pfungen
 Gasthaus zum Löwen, Neftenbach
 Graf & Partner Immobilien AG, Winterthur
 HEV Region Winterthur
 Hofgarage Berger, Buch am Irchel
 Isotec, Humlikon
 IT3 Treuhand + Immobilien, Schaffhausen
 Kulturform Neftenbach
 Marco Schriber Certified Rolfer, Pfungen
 MedZentrum AG, Pfungen
 OK Dorfet, Neftenbach
 Orator AG, Pfungen
 Pfarramt Kirchgemeinden Dättlikon-Pfungen
 Pfeifer Kaminfeger GmbH, Winterthur
 René Heimgartner Musikschule, Pfungen
 Restaurant Löwen, Pfungen
 Sandholzer Immobilien, Winterthur
 Schneider AG Küchen, Freienstein
 TV Dättlikon
 Wittwer Immo, Winterthur

Der vollelektrische ID. BUZZ



Jetzt mit bis zu 7 Sitzen

Mehr Raum für alle

Im neuen ID. Buzz mit langem Radstand erleben Sie mehr Raum, Weite und Flexibilität. Durch die zusätzlichen 25 cm finden bis zu sieben Personen bequem Platz. Er ist nicht nur gewachsen, sondern bietet auch eine grössere Reichweite. Entdecken Sie das neue Platzwunder. **Jetzt den neuen ID. Buzz vorbestellen.**

ID. Buzz Pro langer Radstand, 210 kW, 86 kWh, 1-Gang-Automatikgetriebe, 20,2 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. B



auto|**dünki ag**

Auto Düнки AG

Weiachstrasse 2
8413 Neftenbach
Tel. 052 304 02 02
partner.vw-nutzfahrzeuge.ch/duenki